

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 20. November 2025

Nr. 47 / 75. Jahrgang

Singen, Neubürgertreff, Filmpremierre, Büchermesse

Donnerstag: Ab 15 Uhr **Café St. Michael** im Gemeindezentrum Am Honigbaum; ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastieren **Granfelt, Blug, Engelen & Fischer** mit Classic Rock (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz; von 16 bis 18 Uhr mit **Neubürgertreff** und Verkauf des Lichterbogens. Um 15.30 Uhr **Hast du Töne** – offenes Singen im Emmaus-Gemeindezentrum in Bremthal. Ab 16 Uhr **Spielekreis** im Gemeindehaus Ehlhalten. Um 19.30 Uhr lädt die SPD Eppstein zu Vortrag und Diskussion über „**Energie in Bürgerhand**“ in den Blauen Saal im Rathaus in Vockenhausen ein. Im Bürgersaal in der Rossertstraße beginnt um 19.30 Uhr eine **Multivisionsschau über Island**.

Samstag: Die **Eppsteiner Büchermesse** öffnet von 11 bis 18 Uhr im Haus der Musikschule, Am Herrngarten 12. Die SPD lädt um 11 Uhr zu einer **Begehung vor den Friedhof in Ehlhalten** ein. Um 15 Uhr **Filmpremierre** des Vereins Eppsteiner Kids & Freunde im Bürgersaal. In der Talkirche beginnt um 18 Uhr ein **Offenes Singen** im Gedenken an den 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer.

Sonntag: Bonhoeffer-Ausstellung im Gemeindezentrum Emmaus Bremthal von 12 bis 14 Uhr geöffnet.



Der gefesselte Christoph Striedter (2. v.l.) zerrt noch publikumswirksam am Strang, Andrea Sehr und Alexander Simon (3. und 4. v.l.) haben die Gegenwehr schon aufgegeben. Foto: U. Häfner

Schlüssel und Kasse erobert

Seit der 775-Jahr-Feier im Jahre 2008 steht auf dem Niederjosbacher Dorfplatz der Besenmann vom Bremthaler Herrgottschnitzer Hans Albert Herrmann, der die Holzfigur im Auftrag des Eppsteiner Verschönerungsvereins geschaffen hat.

Auf den Rathaussturm am vergangenen Samstag freute sich auch besagter Besenmann. Gerade als der Nieselregen auf seiner holzigen Nase getrocknet war und er noch einmal etwas Laub fegen wollte, begann der Trubel. Duft nach Glühwein und frischem Backwerk wehte zu ihm herüber. Fröhlich plaudernde Menschen liefen an ihm vorbei. Zahlreiche Vereinsmitglieder des Gusbacher Carneval Clubs versammelten sich, gut gelaunt die 5. Jahreszeit zu feiern. Bürgermeister Alexander Simon schüttelte bereits vorab viele Hände und

begrüßte die Gäste. Er schien nicht zu ahnen, dass sich die Narrenschar unter Leitung des Sitzungspräsidenten Jannis Rösner bereits in der Obergasse formierte, um Schlüssel, Stadtkasse und Hemd zu erobern.

Im Alten Rathaus warteten Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Sehr und der Niederjosbacher Ortsvorsteher Christoph Striedter auf den Bürgermeister. Das Trio bereitete sich akribisch auf die Verteidigung des Rathauses vor. Andrea Sehr bezog ihren Beobachtungsposten am Fenster. Um sich auf eine längere Blockade einzustellen, besorgte Alexander Simon vorsorglich drei Flaschen Bier. Probehaltiger schwenkte er den goldenen Schlüssel. Dieses Jahr würde der GCC mit seinen Forderungen scheitern. Dazu sollte auch ein Bollwerk im Treppenhaus beitragen. **Weiter auf Seite 10**

TAXI ☎ **7777**
(06198) **Tag + Nacht + 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Eppsteiner Büchermesse

22. November 2025 | 11 - 18 Uhr | Musikschule Eppstein-Rossert

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 21. bis 29. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt bis Anfang März **geschlossen**.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 21. November**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 24. November**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 25. November**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 26. November**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hesenring); am **Donnerstag, 27. November**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hesenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 23. November: Gerd Haß, 81 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Krieffel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de; www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März sind **Burg und Museum** samstags und sonntags und am zweiten Weihnachtsfeiertag von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.



Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag buchbar. Infos unter www.eppstein.de.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Adventsfeieröffnung steht bevor

An jedem Adventssamstag wird die Wooganlage wieder zum magischen Anziehungspunkt, wenn ganz stimmungsvoll ein Adventsfenster, eingelassen in die Burgmauern, geöffnet wird.

Gestaltet haben die Adventsfenster die Mitglieder des Fördervereins Kita Vogelgesang und die Kitakinder. Alle Interessierten sind wieder zu den vier Abenden der Adventsfensteröffnung eingeladen. Das erste Adventsfenster öffnet sich am 29. November ab 17.30 Uhr.

21. November: Neubürgertreffen

Die Stadt Eppstein heißt Neubürgerinnen und Neubürger herzlich willkommen. Ein neuer Wohnort ist oftmals ein Anfang in einem zunächst unbekannten Umfeld. Das soll sich ändern. Bei den Neubürgertreffen auf dem Wochenmarkt bietet sich die Möglichkeit, mit engagierten Eppsteinerinnen und Eppsteinern ins Gespräch zu kommen und Vertreter aus Vereinen zu treffen. Denn Eppstein ist nicht nur idyllisch gelegen und gut angebunden, es bietet auch viele kulturelle und sportliche Erlebnisse.

Das Neubürgertreffen findet am Freitag, 21. November, von 16 bis 18 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz an der Talkirche statt. Kostenfreie Parkplätze gibt es am Rat- und Bürgerhaus in der Rosserstraße und bei der Firma EppsteinFoils in der Burgstraße 81-83. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auslegung Entwurf der Haushaltssatzung für 2026

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Eppstein für das Haushaltsjahr 2026 mit ihren Anlagen liegt gemäß § 97 der Hessischen Gemeindeordnung in der Zeit vom 20. November bis 5. Dezember 2025 im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, öffentlich aus. Eine Einsichtnahme kann nur nach Anmeldung bei Frau Zöller, Telefon (061 98) 305-115 oder per E-Mail an enesa.zoeller@eppstein.de erfolgen.

Der Haushaltsentwurf ist ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de einsehbar. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite bzw. zur Rubrik Haushalt und Finanzen.

Eppstein mit Vorreiterrolle bei der Windenergie im MTK

Die Stadt Eppstein ist die einzige Kommune im Main-Taunus-Kreis, die aktuell aktiv an der Entstehung eines Windparks mitwirkt. Die Nachbarkommunen Niedernhausen, Idstein und Eppstein haben sich dazu entschlossen, auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen die im Regionalplan Südhessen vorgesehenen und beschlossenen Windvorranggebiete gemeinschaftlich zu entwickeln. Alle drei Kommunen sind dort Grundstückseigentümer von Windvorrangflächen. Nach der knappen Entscheidung der Bevölkerung in Niedernhausen verständigten sich die drei Kommunen auf die Umsetzung und Entwicklung eines Windparks. Auf drei Teilflächen werden wahrscheinlich sieben Windkraftanlagen entstehen. Ziel ist es, dass der Windpark bis zum Jahr 2030 in Betrieb genommen ist.

Es wurde zunächst ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Eine kommunen- und parteiübergreifende Arbeitsgruppe hatte sodann die Auswahlkriterien und deren Priorisierung (Bewertungsmatrix) für ein Interessenbekundungsverfahren erarbeitet. Die drei Kommunen haben dabei von Anfang an auf die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung gesetzt und dies als ein wichtiges Auswahlkriterium festgelegt. So soll es künftig sowohl der Bürgerschaft als auch Energiegenossenschaften möglich sein, sich finanziell einzubringen und auch zu partizipieren. Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens konnte sich die Mainova AG durchsetzen. Die politischen Gremien der drei Kommunen fassten hierzu übereinstimmende Beschlussfassungen. Jetzt begleitet eine spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei die Kommunen bei den Vertragsverhandlungen mit dem Energieversorger. Im September erhielt deshalb ein Unternehmen aus der Rechts- und Wirtschaftsberatung das Mandat. In der Folgezeit gilt es, die weitere Details zur Kooperation zwischen den Projektbeteiligten und dem Projektentwicklungsunternehmen zu entscheiden und die Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren zu treffen.

Die Stadt Eppstein informiert regelmäßig über den Sachstand zu dem Thema. Zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr im Rathaus in Vockenhausen wird der Punkt auf der Tagesordnung stehen: behandelt werden die Sachstandsberichte Nr. 13 und Nr. 14 zum Windpark Niedernhausen, Eppstein, Idstein.

Vollsperrung „Taubusblick“

Aufgrund dringender Kanalarbeiten muss die Straße Taubusblick in Höhe Hausnummer 17 vom 20. bis 27. November voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

353 000 Euro Soforthilfe vom Land zur Schuldentilgung

Fast 11,5 Millionen Euro erhalten der Main-Taunus-Kreis und seine zwölf Kommunen von den insgesamt 300 Millionen Euro des Landes an Soforthilfe für die Kommunen. Das Geld könne frei verwendet werden und soll schon in den nächsten Tagen überwiesen werden, teilte das hessische Finanzministerium vor einigen Tagen mit.

Verteilt wird das Geld laut Finanzministerium nach den Regeln des Kommunalen Finanzausgleichs. Das heißt, alle Kommunen erhalten Geld aus der Soforthilfe, finanzschwächere Kommunen werden dabei besonders berücksichtigt. Gut 5 Millionen Euro erhält der Main-Taunus-Kreis, die drei einwohnerstärksten Städte Hofheim, Kelkheim und Hattersheim erhalten auch die höchsten Summen: Hof-

heim mit 410 400 Einwohnern 1,25 Millionen Euro, Kelkheim mit 29 106 Einwohnern knapp 900 000 und Hattersheim mit 28 720 Einwohnern 885 000 Euro.

Eppstein, mit 13 800 Einwohnern drittkleinste Kommune des Kreises, erhält laut der vom Land veröffentlichten Liste 353 000 Euro. Das entspräche in etwa einem Drittel des Haushaltsdefizits, das Kämmerin Sabine Bergold in ihrem Haushaltsentwurf errechnet hat. Mehr Geld als Eppstein erhalten Bad Soden mit knapp 714 579 Euro bei etwa 23 200 Einwohnern, Flörsheim, 670 700 bei rund 21 800 und Hochheim mit 580 000 Euro bei 18 800 Einwohnern. Weniger Geld erhalten Kriftel, 287 578 Euro mit 11 120 Einwohnern, Eschborn, 278 147 Euro mit 22 551 Einwohnern, Liederbach 235 513 Euro bei 9 109 Einwohnern und Sulzbach, das mit 9340 Einwohnern 96 600 Euro Soforthilfe erhält.

Gute Nachrichten gebe es auch beim Kommunalen Finanzausgleich, so Simon, der falle mit knapp 4,3 Millionen Euro höher aus als ursprünglich erwartet und verbessere die Bilanz der Stadt.

Im Magistrat wurde bereits besprochen, dass das Geld aus der Soforthilfe nicht für neue Investitionen, sondern zur Tilgung laufen-

der Kredite verwendet werden solle, bei denen Sondertilgung möglich sei, ohne hohe Vorfälligkeitsentschädigungen für die Kreditinstitute. Die strukturellen Probleme würden durch die einmalige Zahlung nicht gelöst, betont Simon, mit der Tilgung von Krediten erziele die Stadt jedoch langfristigen Nutzen, so Simon, denn dadurch würden laufende Zinszahlungen gesenkt. Außerdem werde im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert, ob ein kleiner Teil der Summe für dringende Maßnahmen verwendet werden könne, etwa den Abbruch der maroden Holzbrücke über den Silberbach in Ehlhalten oder zur Schulwegsicherung. Da gäbe es immer kleinere Reparaturen an Geländern oder Straßenmarkierungen.

Auch bei der Investitionsoffensive des Bundes stehe die Stadt auf der Liste, sagt Simon: „Wir haben zwar gerade große Investitionen in die neue Kindertagesstätte und den Multifunktionsplatz in Vockenhausen und die beiden Sportplätze abgeschlossen, allerdings stehen auch in den kommenden Jahren Investitionen in die Infrastruktur an.“ Er nennt als Beispiele die Technik in der Dattenbachhalle oder das Dach für die Kita Ehlhalten. Entschieden wird darüber in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. bpa



**NATURHEILPRAXIS
MARKO VIŠAK**

**Schmerzfreiheit,
Beweglichkeit, Selbstheilung**

Lindenweg 33 | 65817 Eppstein
0176/55474780
www.heilpraktiker-eppstein.de

Lichterbogen auf dem Markt kaufen

Am Freitag, 21. November, wird zwischen 16 und 18 Uhr der Eppsteiner Lichterbogen auf dem Wochenmarkt in der Altstadt zum Kauf angeboten. Zum Preis von 109 Euro kann das aus Holz bestehende und mit einer LED-Lichterleiste ausgestattete Objekt erworben werden. Der Lichterbogen eignet sich für die Fensterbank und zeigt die historische Altstadt mit Burg Eppstein, der Talkirche, dem Gottfriedplatz und mehreren Altstadt-Gebäuden, darunter das historische Rathaus und den „Pflasterschisser“ sowie das Burg-Café. Die Bezahlung ist in bar und mit Karte möglich.

Autobahnunterführung bei Medenbach wird repariert

Seit Montag führt die Autobahn GmbH Reparaturen an der zwischen der Abfahrt Niedernhausen und Wiesbadener Kreuz gelegene Autobahnunterführung Medenbach durch. Dort werden in den kommenden Monaten Brückenkappen der Unterführung erneuert, ein Unfallschaden am Brückengeländer an den Schutzplanken Richtung Wiesbaden beseitigt. Deshalb sind seit dieser Woche die L3018 bis zur „Klingelmühle“ und die „Wildsachsener Straße“ Richtung Breckenheim ab der Straße „An den drei Weiden“ voll gesperrt.

Auf der A3 Richtung Wiesbaden ist die Fahrbahnbreite verringert. Während der Bauzeit wird der Verkehr weiterhin dreispurig an der Baustelle vorbeigeführt. Verkehrsteilnehmer aus Medenbach werden über die L3018 umgeleitet, aus Breckenheim über die L2017.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte März.

Radweg Eppstein-Bremthal wird kartiert

Der Magistrat der Stadt Eppstein hat in seiner Sitzung Mitte November die Kartierung der beiden möglichen Trassen des Rad- und Gehweges Eppstein – Bremthal beauftragt.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung konnte die Leistung entsprechen vergeben werden. Um planmäßig das Projekt voranzubringen, ist es erforderlich, im Jahr 2026 eine Kartierung von Flora, Fauna und Habitat durchführen zu lassen. Dies erfolgt über das komplette Jahr 2026 und ist Voraussetzung für die weitere Planerstellung. Parallel hierzu werden die beiden möglichen Trassen des Weges vertieft untersucht.

Eine gut nutzbare Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen den Stadtteilen Eppstein und Bremthal ist lang ersehnter Wunsch und auch übereinstimmendes politisches Ziel. Hessen Mobil und die Stadt Eppstein beabsichtigen den Lückenschluss der Radverkehrsinfrastruktur zwischen Bremthal und Eppstein entlang der Bundesstraße B 455. Der Planungsbereich umfasst den Abschnitt zwischen der Einmündung der Wiesbadener Straße in die B 455 in Bremthal bis zur Einmündung der Hauptstraße in Eppstein-Vockenhausen.

Eigentlich ist das Land Hessen für die Planung zuständig.



Radwegeplanung: links im Foto S-Bahnhalte Bremthal, rechts die Schmelzmühle am Ortseingang Vockenhausen. Grafik: Stadt Eppstein

Die Stadt Eppstein hat die Planungen an sich gezogen und mit Hessen Mobil und Planungsbüros die Unterlagen erstellt, um das Verfahren zu beschleunigen. Das Land Hessen ersetzt der Stadt die Kosten. „Die Zusammenarbeit läuft gut,“ bestätigt Bürgermeister Alexander Simon.



Licht ist Leben

Schluss mit stromfressenden Leuchtstoffröhren – in Büro, Kita oder Werkstatt!

Wir tauschen Ihre alten Lampen aus und bringen neues, energieeffizientes Licht in Ihr Leben.

Heizung Sanitär
Kimpel
Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1
65527 Niedernhausen
www.kimpel24.de

Das Original seit 1977

Mike Falke
Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Sitzung Ortsbeirat Eppstein

Am Montag, 24. November 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, statt.

Sitzungstermin: Montag, 24. November 2025, 19.30 Uhr, Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Bürgerfragestunde: Montag, 24. November 2025, 19.30 Uhr, Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16. Juni 2025
 3. Sitzungskalender 2026
 4. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2026
 5. Landesförderprogramm Zukunft Innenstadt/Abschlussbericht für Eppstein
 6. Veräußerungsverfahren Grundstück Langenhainer Straße 1 in Eppstein
 7. Burg Eppstein/Abschlussbericht zur Fertigstellung der Sanierung der nördlichen Schildmauer
 8. Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, hier: Beteiligungsphase zum Entwurf/Vorentwurf
 9. Haushaltssatzung 2026
 10. Mitteilungen des Magistrats
 11. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 12. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Sitzung Ortsbeirat Vockenhausen

Am Montag, 24. November 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25. August 2025
3. Haushaltssatzung 2026
4. Sitzungskalender 2026
5. Digitaler Sitzungsdienst
6. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2026
7. Besetzung Ortsgericht Vockenhausen – Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
8. Gemeindefeld/Sparkassenakademie/Öffentliche Sitzungsunterlagen der vormals selbstständigen Gemeinde Vockenhausen
9. Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum

Öffentliche Bekanntmachungen

Frankfurt/Rhein-Main, hier: Beteiligungsphase zum Entwurf/Vorentwurf

10. Areal Embsmühle/Sachstandsbericht
 11. Rückblick Entstehung Kindertagesstätte Glückskinder in Vockenhausen
 12. Fußballplatz Embsmühle Vockenhausen
 13. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 14. Mitteilungen des Magistrats
 15. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirat Bremthal

Am Dienstag, 25. November 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein, statt.

Sitzungstermin: Dienstag, 25. November 2025, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Bürgerfragestunde: Dienstag, 25. November 2025, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. August 2025
 3. Haushaltssatzung 2026
 4. Sitzungskalender 2026
 5. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2026
 6. Heimat- und Geschichtsverein Bremthal/Kennntnisnahme der Jubiläums-Festschrift
 7. Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, hier: Beteiligungsphase zum Entwurf/Vorentwurf
 8. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Ankündigung der Amprion GmbH zum Baubeginn
 9. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Planfeststellungsbeschluss Abschnitt D1
 10. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Stolperkante entfernen
 11. Mitteilungen des Magistrats
 12. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 13. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung

Ortsbeirat Niederjosbach

Am Dienstag, 25. November 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr in der ehemaligen Verwaltungsstelle Niederjosbach, Kirchgasse 4a, 1. OG Raum 01, Ortsteil Niederjosbach, statt. Um 18.45 Uhr ist ein Treffen am Regiomaten in der Bahnstraße angesetzt. Zu dieser Gesprächsrunde mit der Bürgerschaft wird der Betreiber Dirk Stavonhagen von der Firma Taunus-Schätze vor Ort sein.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine

Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. August 2025
 3. Mitteilung des Gemeindevorstandes
 4. Sitzungskalender 2026
 5. Wahl einer/eines stellvertretenden Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers
 6. Beschlussfassungen des Ortsbeirates Niederjosbach aus der Sitzung vom 26. August 2025
 7. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2026
 8. Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, hier: Beteiligungsphase zum Entwurf/Vorentwurf
 9. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Ankündigung der Amprion GmbH zum Baubeginn
 10. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Planfeststellungsbeschluss Abschnitt D1
 11. Regiomat Niederjosbach
 12. Haushaltssatzung 2026
 13. Antrag aller Fraktionen bzgl. Defibrillatoren
 14. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Campieren auf dem P&R-Parkplatz Bahnstraße
 15. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 16. Mitteilungen des Magistrats
 17. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Dr. Christoph Striedter, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirat Ehlhalten

Am Mittwoch, 26. November 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein, statt. Um 18.45 Uhr ist ein Treffen am Regiomaten in der Dattenbachstraße angesetzt. Zu dieser Gesprächsrunde mit der Bürgerschaft wird der Betreiber Dirk Stavonhagen von der Firma Taunus-Schätze vor Ort sein.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. Juni 2025
 3. Haushaltssatzung 2026
 4. Sitzungskalender 2026
 5. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2026
 6. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
 7. Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, hier: Beteiligungsphase zum Entwurf/Vorentwurf
 8. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Planfeststellungsbeschluss Abschnitt D1
 9. Regiomat Ehlhalten
 10. Eis-Automat Ehlhalten
 11. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 12. Mitteilungen des Magistrats
 13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin

CO2-neutral bis 2045? Beim Klimaschutz kommt es auf alle an

Der Zeitplan für das Klimaschutzkonzept ist eng getaktet: Im Frühjahr legte Klimaschutzmanagerin Julia Schomburg die aktuelle Treibhausbilanz für Eppstein vor. Im Juli sammelte sie in einer Bürgerversammlung Ideen und diskutierte mit rund 50 Eppsteiner unterschiedlichste Maßnahmen. Gut 120 Vorschläge kamen schon an diesem Abend zusammen. In den vergangenen Wochen lud sie zu einem Online-Forum ein und sprach Menschen auf der Straße und auf öffentlichen Plätzen zu dem Thema an, um zu diskutieren und zu erfahren, welche Prioritäten die Eppsteiner setzen. Am vergangenen Dienstag zog sie in einer Abschlussveranstaltung Bilanz. „Von den angeschriebenen Unternehmen gab es leider so gut wie keine Resonanz“, sagte Schomburg, dafür griff sie etliche Vorschläge von Privatpersonen auf. Bei der abschließenden Veranstaltung hatten die Eppsteiner noch einmal die Gelegenheit, Maßnahmen zu ergänzen, kritisch zu reflektieren und Vorschläge zur Kommunikation zu machen.

Jetzt geht es in die nächste Phase, die Erarbeitung des endgültigen Klimaschutzkonzeptes, das am 10. Februar dem Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt wird und in der Stadtverordnetenversammlung am 19. Februar als fertiges Konzept verabschiedet werden soll. Offizieller Abgabetermin ist der 27. Februar.

Bei ihren Umfragen kristallisierte sich für die Klimaschutzmanagerin heraus, worüber sich die Eppsteiner hinsichtlich des Klimawandels am meisten sorgen: Das Waldsterben und Naturverlust stehen an erster Stelle, auch Hochwasser- und Starkregen, zunehmende Hitzeperioden, deren Auswirkung auf die Gesundheit, sowie Trockenheit und Wassermangel, sind Themen, die viele Eppsteiner beschäftigen.

Gefragt nach dem Klimaschutz, also den Voraussetzungen für präventive Maßnahmen in Eppstein und in der Region waren die Kosten ein wichtiger Faktor. Viele möchten demnach klimafreundlich leben, können sich aber vieles nicht leisten. Die fehlende Infrastruktur für ÖPNV und Rad wurde von mehr als 50 Prozent der Befragten bemängelt, Klimaschutz sei zu teuer, kritisierten knapp 40 Prozent. Fehlende Angebote und fehlende Information bemän-



Julia Schomburg (l.) diskutiert angeregt mit Teilnehmern der Bürgerversammlung.
Foto: Beate Schuchard-Palmert

gelten etwa ein Drittel der Befragten. Fördermittel, wofür es sie gibt, wie sie beantragt und wie seriöse Anbieter gefunden werden, sei ein wichtiger Punkt im Klimaschutzkonzept, diese Fragen seien für viele Menschen große Unsicherheitsfaktoren, sagte Schomburg.

Bei ihrer Potenzialanalyse hat sie drei wesentliche Klimafaktoren herausgestellt, bei denen die Bürger selbst etwas ändern können, sei es durch Sparen oder Umstellen auf Erneuerbare Energiequellen: Strom, Wärme und Verkehr. Ziel des Klimaschutzkonzeptes sei bis 2045 die Reduzierung von bisher 72 000 t CO₂ pro Jahr in Eppstein auf rund 4000 t CO₂.

Mit dem neuen Konzept will Schomburg zum Beispiel mehr Menschen davon überzeugen, private Photovoltaik-Anlagen auf ihrem Dach zu montieren. In Kombination mit Wärmepumpen könne so jeder einzelne einen wesentlichen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten. Die Stadt könne mit ihren Anlagen Vorbild sein, allerdings betrage ihr Anteil am CO₂-Einsparpotenzial nur etwa 3 Prozent. Gerade wurde eine neue PV-Anlage auf dem Dach der neuen Kita in Betrieb genommen, die Installation einer weiteren PV-Anlage auf dem Dach des Bauhofs in Bremthal stehe kurz bevor.

„Das Gros, um die Ziele zu erreichen, sind Privathäuser“, machte Schomburg in der Versammlung deutlich und rechnete vor, dass die Klimaziele für Eppstein erreicht würden, wenn bis 2045 pro Jahr 136 PV-Anlagen zu knapp 8 kWp auf privaten Wohngebäuden in Betrieb gingen. Eppstein sei schon auf einem guten Weg, lobte Schomburg: In den vergangenen drei Jahren, wurden durchschnittlich 94 PV-

Anlagen auf Eppsteiner Dächern montiert. Hinzu kämen in den vergangenen beiden Jahren jeweils über 90 Balkonkraftwerke. Diese kleinen Anlagen seien gute Alternativen für Mietwohnungen. Von der Öffentlichkeit nahezu unbeachtet sind die beiden Bürgersolaranlagen auf städtischen Gebäuden in Bremthal und Ehlhalten, nennt sie weitere Beispiele.

An den Wänden im Blauen Saal in Vockenhausen hatte Schomburg Plakate mit Vorschlägen zu übergeordneten Themen angepinnt: Mobilität, kommunales Handeln, Klimagerechte Stadtentwicklung, Informieren und Beteiligten sowie Anpassung an Klimafolgen. Die Besucher der Abschlussveranstaltung konnten mit Klebpunkten in unterschiedlichen Farben markieren, welche Maßnahmen ihrer Meinung nach Priorität haben und weitere Vorschläge machen. Viele grüne Punkte, die hohe Priorität signalisierten, gab es für ein besseres Radwegenetz, zusätzliche Abstellanlagen an Schulen, Haltestellen und öffentlichen Einrichtungen.

Auch ein E-Bike-Leihsystem für Bürger und Touristen erhielt viele positive Bewertungen, ebenso flächendeckende Ladestationen für Autos zur Förderung klimafreundlicher Mobilität. Dazu erläuterte Bürgermeister Alexander Simon, dass die Installation weiterer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge derzeit vorbereitet werde. Er bedankte sich an diesem Abend für das große Engagement der zahlreichen Beteiligten.

Für kommunale Maßnahmen wurde ein „Klimacheck“ gut geheißen, also die systematische Überprüfung städtischer Entscheidungen auf ihre Klimawirkung.

Die Frage nach den Quellen ihrer Zahlen, beantwortete Schomburg ebenfalls: Nachzulesen seien sie im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur. Ihr Zeitplan sieht vor, das fertige Konzept spätestens zum 27. Februar einzureichen, das ist die zeitliche Vorgabe der Nationalen Klimaschutzinitiative, von der die Stadt seit 2024 Geld für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes erhält. Die Mittel sind bis Ende 2026 bewilligt. Die Stadt bemüht sich schon jetzt um eine Anschlussfinanzierung, um Maßnahmen im Klimaschutzkonzept langfristig umzusetzen.

bpa

Lions-Adventskalender kaufen

Der Adventskalender des Lions Club Eppstein enthält 176 Gewinne im Gesamtwert von 12 000 Euro, darunter 60 Gutscheine für eine exklusive Autowäsche – je 30 bei der Shell-Tankstelle in Bremthal, und 35 bei der Total-Tankstelle in Alt-Eppstein. Die Gewinnnummern werden ab Anfang Dezember auf der Website eppsteiner-weihnacht.de veröffentlicht. Der Hauptgewinn ist wieder ein Reisegutschein im Wert von 1600 Euro, gesponsert von der Süwag AG.



Verkaufsstellen für die Adventskalender sind in Niederjosbach: Göttbauers Farbenwelt, Kfz-Werkstatt Sabel, Kremer Friseure, Naturheilpraxis Koesling; in Bremthal: Rathaus-Apotheke, Bäckerei Heck, Comenius-Schule, Tegut und Shell-Tankstelle; in Vockenhausen: Blumenstudio, Hatkas Haarmonie; in Alt-Eppstein: Änderungsschneiderei Satıcı, Burglädchen, Eppsteiner Zeitung, Edeka Baßler Poststelle, Total Tankstelle, Friseursalon Aysel, Boutique schoenesundmehr. In Hofheim gibt es sie bei der Buchhandlung Tolsdorf und bei GreenPhone.

– Anzeige –



Wir laden Sie herzlich ein
zu unserem

Festlichen Weihnachtskonzert

Am Freitag, 12. Dezember 2025,
um 18 Uhr
im Saal der Musikschule

Am Herrngarten 12, 65817 Eppstein

Für Getränke und Speisen ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Wir laden Sie herzlich ein zum

Weihnachtlichen Mitsingkonzert

der Musikschule Eppstein-Rossert e.V.

Am Freitag, 19.12.2025 um 18.30 Uhr
in der Talkirche in Eppstein.

Wir freuen uns auf viele
singbegeisterte Gäste
in der schönen Atmosphäre
der Talkirche.

Der Eintritt ist frei.

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Donnerstag, 20. November**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 22. November

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. November

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Dienstag, 25. November

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. November

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Spielekreis Ehlhalten** am Freitag, 21. November, 16 Uhr, im GH Ehlhalten. Eigene Spiele, Getränke und Snacks gerne mitbringen.

ERWACHSENENBILDUNG: Bilder-Vortrag

„Pilger der Hoffnung“ am Montag, 24. November, 19 Uhr, im GH St. Vitus, Kriftel. Referent Clemens Weißenberger thematisiert das Heilige Jahr 2025.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 21. November, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

SENIOREN: Café St. Michael heute, 20. November, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 27. November, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

KRIPPENSPIELE: Proben in Vockenhausen immer mittwochs, 17.30 Uhr in der Kirche St. Jakobus.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrumental Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 28. November, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeinderreferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929867
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 32046**. Die **Kontaktstelle** ist am 24. November geschlossen.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 20. November

20.00 Uhr Chorphobie „Vox Vallis“

Samstag, 22. November

18.00 Uhr Offenes Singen, s.u.

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 24. November

20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand (Krippe)

Dienstag, 25. November

15.30 Uhr Konfi-Unterricht (Gemeindehaus)

19.00 Uhr Männerforum (Krippe), s.u.

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 27. November

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz, Pfrn. Heike Schuffenhauer)

20.00 Uhr Chorphobie „Vox Vallis“

• **Offenes Singen** mit Liedern und Texten zum Leben und Wirken von **Dietrich Bonhoeffer** und seiner Zeit am Samstag, 22. November, 18 Uhr, in der Talkirche unter der Leitung von Dekanatskantorin Katharina Bereiter zur Einstimmung in die Bonhoeffer-Ausstellung.

• **Ausstellung „Wer bin ich? – Haltung zeigen in stürmischen Zeiten“** vom 30. November bis 21. Dezember in der tagsüber geöffneten Talkirche zu Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer. **Offizielle Eröffnung** im Gottesdienst am Sonntag, 30. November, 10 Uhr. **Rundgang durch die Ausstellung** mit Heike Schuffenhauer sowie Gesprächsrunde über die Gedanken und Impulse Bonhoeffers für die heutige Zeit am Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr, sowie

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 20. und 27. November**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit

19.00 Uhr Gong-Meditation, (s.u.)

19.00 Uhr Seelenoase, (s.u.)

Freitag, 21. November

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 24. November

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

Dienstag, 25. November

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

19.00 Uhr Volkstanzkurs (In der Müllerwies 2b)

Mittwoch, 26. November

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

15.00 Uhr Adventskranzbinden

• **Gong-Meditation** am 20. November, 19 Uhr, im OG der Kinderkrippe, Rossertstraße 24 a. Kostenbeitrag 20 Euro, mitzubringen sind eine gemütliche Unterlage, Decke und ein Kissen.

• **Adventskranzbinden** unter Anleitung am Mittwoch, 26. November, 15 bis 17 Uhr. Bitte Strohkränze, Bindedraht und Gartenschere mitbringen. Das Kränze-Binden ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung bitte bis 24. November, Kontakt s.u.

• Erste **Seelenoase** am 27. November, 19 Uhr. In einem angeleiteten Kreis wird darauf geschaut, was den Menschen stärkt, und der Seele zwei Stunden Auszeit gegönnt. Anmeldung bis 25. November, Kontakt s.u.

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 29. November, 14.30 Uhr im Familienzentrum. Für das adventliche Treffen mit Wichteln bitte ein Geschenk im Wert von max. 10 Euro mitbringen.

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

am Donnerstag, 4. Dezember, 16 Uhr.

• **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 25. November, 19 Uhr im Raum Burgblick (Krippe). Thema: „Abschied mit Herz und Weitsicht“. Zu Gast ist Bestatter Armin Ernst aus Bremthal.

• **Abendmusik** am Samstag, 6. Dezember, 18 Uhr, in der Talkirche. Der Neustart-Chor bringt unter dem Motto „A Ceremony of Carols“ adventliche Chormusik aus England und anderen Ländern zu Gehör. An der Harfe musiziert Natascha Ziegler.

• Bei der **Adventsfensteröffnung** in der Wooganlage am Samstag, 6. Dezember, bewirtschaften die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Bude, verkaufen Punsch und Hotdogs für einen guten Zweck.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 20. November

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

19.30 Uhr Projekt 55+: „Perlen des Glaubens“, erster von vier Abenden, s.u.

Freitag, 21. November

15.30 Uhr „Hast Du Töne?“ mit Martina Esser, s.u.

Sonntag, 23. November

11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrn. Ivonne Heinrich); danach Kirchencafé

12.00 Uhr Bonhoeffer-Ausstellung bis 14 Uhr

Montag, 24. November

18.30 Uhr Babbeltubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 25. November

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

Donnerstag, 27. November

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

20.00 Uhr Männer kochen

• **Andachtenreihe donnerstags um sieben** im Advent: weitere Termine Donnerstag, 4., 11. und 18. Dezember, jeweils 19 Uhr, im GZ Emmaus. Dauer ca. 30 Minuten.

• Die **Ausstellung „Wer bin ich? – Haltung zeigen in stürmischen Zeiten“** zu Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer ist geöffnet am Sonntag, 23. November, von 12 bis 14 Uhr.

• **„Perlen des Glaubens“:** Vier Abende zu zentralen Themen persönlicher Gottesbeziehung. Beginn der Reihe heute, 20. November, 19.30 Uhr, im GZ Emmaus. Weitere Termine: 4. Dezember Langenhain, 15. Januar Diedenbergen, 29. Januar Langenhain. Anmeldung per E-Mail anirmtraud.rieker@familienhaus-langenhain.de.

• **„Hast du Töne?“** – Taizé-Lieder mit Martina Esser am Freitag, 21. November, von 15.30 bis 16.30 Uhr für alle, die gerne singen.

• **Adventsauftritt „Markt im Wald“** am Samstag, 29. November, ab 16 Uhr, auf dem Parkplatz des GZ Emmaus.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorstehern@nak-niedernhausen.de

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html
mit Informationen zu
Veranstaltungen in Eppstein.



Blumen und mahnende Erinnerung – Verpflichtung zum Handeln

Vor 100 Jahren fand der erste Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen des ersten Weltkrieges statt. Fünf Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges lebte diese Tradition wieder auf. Sie umfasst nun auch das Gedenken an die unfassbar vielen Toten des zweiten Weltkrieges und Opfer des Nationalsozialismus. Auch in Eppstein luden die Ortsvorsteher zu Gedenkveranstaltungen ein. In Niederjosebach legte Ortsvorsteher Christoph Striedter mit Vertretern von Vereinsring und der Freiwilligen Feuerwehr einen Kranz am Mahnmal zum Gedenken der Opfer ab.

„55 Millionen Menschen haben allein im zweiten Weltkrieg ihr Leben gelassen“, erinnerte Ortsvorsteher Guido Ernst in Bremthal in seiner Ansprache vor dem Mahnmal am Friedhof. Welche Lektionen die Geschichte heute erteile, sei ein großer Gewinn auch für die junge Generation. „Wenn wir uns an Krieg und Gewaltherrschaft erinnern, erkennen wir, wie wichtig Demokratie und Verständigung für den Frieden ist“, so Ernst.

Achtung vor jedem Menschen, gleich welcher Herkunft und welchen Glaubens er ist, wie er aussieht oder welche Überzeugung er habe, mache den Volkstrauertag nicht nur zu einem Tag für die Toten, sondern auch für die Lebenden. Aus dem Gedenken an die Kriegsoffer erwachse auch die Verpflichtung zum Handeln. Zu allererst führte er die wertorientierte Erziehung von Kindern und Jugendlichen zur friedlichen Lösung von Konflikten an. In letzter Konsequenz müsse eine Demokratie aber auch wehrhaft sein, wenn sie angegriffen wird.

„Wollen wir einen haltbaren Frieden haben, müssen wir den Dialog suchen“, sagte Ernst, „den Dialog der Menschen und Nationen, den Dialog der Kulturen und Religionen, den



Gedenkfeier in Bremthal zum Volkstrauertag.

Fotos: Helga Mischker

freiheitlichen Dialog in einer globalen Gesellschaft“. Nach der Totenehrung legte Ernst mit Hilfe zweier Teilnehmer eine Gedenkschale vor dem Mahnmal nieder. „Die Schale ist winterhart“, erklärte er später, die Pflanzen würden im Frühjahr ausgepflanzt, ein Kranz dagegen käme auf den Müll.

Auch in Ehlhalten wird seit Jahren eine liebevoll bepflanzte Schale bevorzugt, um die Toten zu ehren. Ortsvorsteherin Martina Smolorz setzte die Gedenkstunde unter das Thema Frieden und erinnerte daran, welch unermessliches Leid die beiden Weltkriege brachten. Die Schrecken des ersten Weltkrieges waren noch nicht vergessen, da mussten aus fast allen Familien die Männer in „Hitlers Krieg“ ziehen. NSDAP und SS versetzten die Menschen damals in Angst und Schrecken. „Verzweiflung griff um sich mit jeder Meldung eines gefallenen Soldaten“. Auch wenn der zweite Weltkrieg nun schon 80 Jahre zurückliege und Zeitzeugen immer weniger werden, so wirke er in den Familien, in der Gesellschaft und in der Politik noch nach.

Viele Väter oder Großväter kehrten aus dem Krieg nicht zurück oder wurden versehrt. Auch seelische Verwundungen seien bei vielen zurückgeblieben. „Wir spüren, es war noch lange

kein Frieden, damit, dass der Krieg beendet war“, sagte Smolorz. Frieden sei nicht nur die Abwesenheit von Krieg. Er könne gelingen, wenn jeder für die Gemeinschaft eintritt und sich für Hilfsbedürftige und für das Gemeinwohl, ob im Beruf oder im Ehrenamt, einsetzt. Sie zitierte den VdK-Präsidenten: „Etwas Gutes tun, ohne gleich einen Lohn zu erwarten: das ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält.“

Bei der Totenehrung nach einem Text, den 1952 Bundespräsident Theodor Heuss

eingeführt hat und der von seinen Nachfolgern erweitert und angepasst wurde, entzündete Smolorz feierlich sieben Grabkerzen vor dem Gedenkkreuz. In diesem Jahr ergänzte Frank Walter Steinmeier den Text, um erstmals auch der Menschen zu gedenken, die wegen ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Identität Opfer der Nazis wurden sowie um Polizistinnen und Polizisten, die im Einsatz für ihr Land getötet wurden. mi



Ehlhaltens Ortsvorsteherin Martina Smolorz legt Blumen am Gedenkort für die Kriegsoffer ab.

Angeblich Mord in Eppstein geplant

Ein in Schweden wegen Terrorverdachts angeklagter 18-Jähriger soll mit einem Komplizen im August 2024 einen Mordanschlag in Eppstein geplant haben. Hessische Behörden stellten das Verfahren zunächst ein. Monate später wurde der 18-Jährige in Schweden verhaftet. Wie der Hessische Rundfunk vor einigen Tagen berichtete, steht der junge Mann nun in Schweden vor Gericht und muss sich vor dem Amtsgericht von Stockholm verantworten, weil er einen islamistischen Terroranschlag auf ein Kulturfestival in der Hauptstadt Stockholm geplant haben soll. Eine Spur der Ermittler führt auch nach Hessen: Ihm und einem 17-Jährigen wird vorgeworfen, im August 2024 einen Mordanschlag in Eppstein geplant zu haben.

Die damals beide noch Minderjährigen sollen nach Eppstein gefahren sein, um einen Mann zu ermorden, teilte die schwedischen Staatsanwaltschaft vor einigen Tagen mit. Angeblich kundschafteten die beiden mit einem Messer bewaffnet das Haus des mutmaßlichen Opfers aus. Auf ihr Klopfen habe allerdings jemand anderes die Tür geöffnet. Deshalb sei der Mordplan gescheitert.

Laut Frankfurter Oberstaatsanwaltschaft war das in Eppstein lebende mutmaßliche Opfer in der Türkei und in Online-Medien journalistisch tätig. Weitere Erkenntnisse dazu lägen nicht

vor. Die hessischen Ermittler hatten im August 2024 keine Hinweise auf ein Tötungsdelikt. Deshalb sei auch die Öffentlichkeit nicht informiert worden. Die Bewohner hatten damals die Polizei alarmiert, weil zwei Jugendliche ihre Wohnung ausgespäht und Bewohner angesprochen hätten. Dadurch hatten sie sich bedroht gefühlt.

Einen körperlichen Angriff habe es nicht gegeben, betonte die Staatsanwaltschaft. Im Oktober 2024 wurde das Verfahren gegen die damals noch minderjährigen Schweden eingestellt. Monate später, im Februar 2025, beantragten die schwedischen Behörden bei den Frankfurter Ermittlern die Übernahme der Strafverfolgung.

Inzwischen wird den beiden jungen Männern in Schweden der versuchte Mord in Hessen und die Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung vorgeworfen. Sie sollen Mitglieder des Islamischen Staats sein.

Monatlang soll der 18-Jährige einen Sprengstoffanschlag auf ein Kulturfestival in Stockholm geplant haben. Anfang des Jahres, wurde er beim Ausspähen des Tatorts festgenommen. Einen direkten Zusammenhang zwischen dem Mordversuch in Eppstein und der geplanten Terrortat in Stockholm gibt es laut schwedischer Staatsanwaltschaft nicht. EZ

VdK Eppstein: Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverband Eppstein findet am Samstag, 6. Dezember, ab 15 Uhr in den Räumen des Kleintierzuchtvereins in Bremthal statt.

Anmeldungen werden gerne bis zum 23. November von Monika Kehl, Telefon 06198574513, entgegengenommen.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Verschiedenes

Filmpremiere der Eppsteiner Kids

Der neue Film der Eppsteiner Kids und Freunde ist fertig. Am Samstag, 22. November, steht die Premiere an: Um 15 Uhr gehen im Bürgersaal in Eppstein die Lichter aus für die Premiere des Films „Der Club der ??? entdeckt das Geheimnis von Eppstein“. Den ganzen Sommer lang hat Regisseurin und Produzentin Andrea Kopecky-Mauer mit den jungen Darstellern Szene für Szene aufgenommen. Jetzt wird das Ergebnis präsentiert. Für passende Snacks ist gesorgt, Kinder zahlen 3 Euro Eintritt, Erwachsene 5 Euro.

Übrigens sind auch noch Anmeldungen zur Nikolausführung am 6. und 7. Dezember möglich unter eppsteinerkidsfreunde@yahoo.com.

Spielekreis in Ehlhalten

Der beliebte Spielekreis mit Karten- und Brettspielen für Kinder, Eltern und Großeltern findet am Freitag, 21. November, von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten statt. Eigene Lieblingsspiele sowie Getränke und Snacks können mitgebracht werden. „Egal, ob erfahrener Spieleprofi oder einfach nur für ein paar entspannte Stunden mit Freunden und Familie – für jedes Alter und jede Spielvorliebe ist etwas dabei! Bringt gerne auch eigene Spiele mit! Kommt vorbei, bringt eure Familie mit und verbringt eine tolle Zeit voller Spaß und Gemeinschaft“, wirbt Nadine Halboth.

Offenes Singen in der Talkirche

Am Samstag, 22. November, um 18 Uhr findet in der Talkirche Eppstein ein offenes Singen unter der Leitung von Dekanatskantorin Katharina Bereiter statt. Im Zentrum stehen Lieder und Texte rund um Dietrich Bonhoeffer und seine Zeit. Dem evangelischen Theologen und Widerstandskämpfer ist anlässlich des 80. Jahrestages seiner Hinrichtung eine besondere, von kirchlich Mitarbeitenden in der Region konzipierte Ausstellung gewidmet, die ab 30. November in der Talkirche zu sehen ist.

DRK-Café im Advent

Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger Ü60 sind am Mittwoch, 10. Dezember, um 15 Uhr zu einem Adventnachmittag mit Kaffee, Kuchen und kleinem Programm in die Räume des DRK, In der Müllerwies 2, in Eppstein, eingeladen. Das DRK-Café-Team freut sich auf viele Gäste.

Männerforum: Für Abschied mit Herz und Weitsicht vorsorgen

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 25. November, um 19 Uhr ins Obergeschoss der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, ein zum Nachdenken über die letzten Dinge, die angesichts des Todes zu bedenken und zu regeln sind.

Sich mit dem Thema Bestattung zu beschäftigen, fällt vielen Menschen schwer. Doch wer frühzeitig eigene Wünsche festhält und Vorsorge trifft, nimmt seinen Angehörigen schwierige Entscheidungen ab und schafft Raum für das, was wirklich zählt: Erinnerung, Liebe, Zusammenhalt. Das Männerforum möchte einfühlsam und praxisnah über das Thema Bestattung sprechen und hat als Experten Armin Ernst vom Bestattungsinstitut Ernst in Bremthal zu Gast. Fragen wie „Wie kann Vorsorge aussehen“ und „Warum ist es so wertvoll, sich schon heute damit zu beschäftigen“, werden erörtert. Wie immer sind auch Frauen dazu willkommen.

Adventskonzert in Lorsbach

Chorleiter Ulrich Stoll hat mit dem ökumenischen Chor Lorsbach ein Chorwerk einstudiert, das sonst nur selten zu hören ist: Beim Adventskonzert am Sonntag, 30. November, in der evangelischen Kirche Lorsbach erklingt Carl Steins Oratorium „Die Geburt Jesu“, ein opulentes Werk aus der Romantik mit wunderschönen melodischen Passagen. Im Zusammenspiel von Solisten, Chor und Orgel drückt es, so die Veranstalter, „tiefe Religiosität aus“.

Der Komponist Carl Stein (1824-1902) war bis kurz vor seinem Tod über 50 Jahre lang Organist an der Stadt- und Schlosskirche Wittenberg. Eigentlich war Stein, der mit 26 Jahren nach Wittenberg kam, für die Stelle überqualifiziert. Er hatte am Königlichen Institut für Kirchenmusik in Berlin studiert und dort etliche Stücke komponiert, darunter auch sein einziges Oratorium „Die Geburt Jesu“. Es wurde 1851 in Wittenberg aufgeführt.

Der Lorsbacher Chor wirbt für sein Konzert mit den Besonderheiten des Werkes. Dazu zählen die Passagen für Doppelchöre und ungewöhnliche harmonische Wendungen. Steins Kompositionen seien so ungekünstelt, so leicht verständlich, dass man sie ohne weitere Erläuterungen genießen könne.

Das Konzert in der evangelischen Kirche in der Kirchgasse 8 in Lorsbach beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 15, ermäßigt 13 Euro.

Es singt der ökumenische Chor Lorsbach unter der Leitung von Ulrich Stoll. Als Solisten treten auf Felicia Brunner, Anna Kobinger, Zacharias Kraus, Sebastian Munch, Erhard Brunner. Die Orgel spielt Elisabeth Stoll.

Die „Seelenoase“ öffnet ihre Tür

Die dunkle Jahreszeit ist angebrochen. Das Hamsterrad an zeitlichen und inneren Belastungen scheint für viele nicht stillstehen zu wollen. Dafür gibt es jetzt Eppsteins erste Seelenoase, in der Gäste zur Ruhe und bei sich ankommen können. Anke Trojan-Frank und Almut Karig laden dazu ein, für zwei Stunden bewusst alle energieraubenden Belastungen ruhen zu lassen und stattdessen der Kraft und den Ressourcen im Inneren der Seele Raum zu geben, sie zu stärken und zu füllen. Geschichten, Gesang, inspiratives Zeichnen (Zentangle) und Atemübungen führen die Seelenoasen-Besucher zu sich selbst und schenken Momente der Gelassenheit.

Die erste Seelenoase beginnt am Donnerstag, 27. November, um 19 Uhr im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 18. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 25. November möglich per E-Mail an kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder telefonisch unter 01520 56 56 300. Auch wenn die Veranstaltung kostenfrei ist, freut sich das Familienzentrum über Spenden für seine Arbeit.

Gemeinsam Adventskranz binden

Am Mittwoch, 26. November, lädt das Familienzentrum zum gemeinsamen Adventskranz binden ein. Von 15 bis 17 Uhr kann in den Räumen in der Burgstraße 18 in gemütlicher Atmosphäre der eigene Adventskranz gebunden werden. Ein etwa 30 Zentimeter großer Rohling muss mitgebracht werden, die restlichen Materialien stehen zur Verfügung. Lydia Rau und Beate Stieler freuen sich auf einen kreativen Nachmittag mit vielen Gästen allen Alters. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Material und das Familienzentrum sind erbeten.

Anmeldungen sind bis 24. November per E-Mail an kontakt@familienzentrum-eppstein.de, telefonisch unter 01520 56 56 300 oder persönlich zu den Öffnungszeiten im Familienzentrum erbeten.



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0151 29 02 59 25

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 061 98 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Multivisions-Show: Abenteuer Island

Vier Fotografen berichten in einer 4K-Live-Multivision von ihren abenteuerlichen Islandreisen. Zu Fuß, auf dem Pferd und mit dem Allradfahrzeug waren die vier Fotografen der „Operation Aurora“ in Island unterwegs: In den rauchenden Tälern der Geothermalgebiete, bei den Vogelfelsen der Westfjorde und den gigantischen Wasserfällen im Norden, durch die atemberaubenden Landschaften des Hochlands, entlang der endlosen Lavastrände zu den riesigen Gletschern im Süden. Sie sprachen mit Öko-Farmern und Pferdeverrückten, mit Schafzüchtern und Energiepionieren.

Am Freitag, 21. November, um 19.30 Uhr zeigen sie ihre Multivisions-Show im Bürgersaal, Rossertstraße 21, in Eppstein. Beeindruckende Fotografien und 4K-Drohnenaufnahmen zeichnen den abwechslungsreichen Vortrag ebenso aus wie die abenteuerlichen Reiseerlebnisse der vier Fotofreunde. Eintritt: 12 Euro.

Winterer & Fox – Klavier und Gesang

Winterer & Fox haben sich entschlossen, ihre Probleme musikalisch auf der Bühne zu verarbeiten: „Ein Abend zu zweit! Ein Abend in trauter Lethargie im matten Schein des Bühnenlichts, hilft das?“ Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich das Chansons-Duo Winterer & Fox am Samstag, 30. November, um 18 Uhr, in der Eventlocation Percuma, Am Quarzitbruch 5, in Bremthal. Theresa Fox (Gesang) und Benedikt Fox (Klavier) haben deutsche und französische Chansons im Gepäck. Eintritt: 20 Euro, 17 Euro für Kulturkreis-Mitglieder. Karten gibt es im Vorverkauf in Eppstein.

Taususliebe: Adventsnachmittag

Der Gesangverein Taususliebe Niederjosbach lädt zum traditionellen Adventsnachmittag in den Vereinssaal ein. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen dürfen sich die Gäste am Sonntag, 30. November, um 14.30 Uhr, auf ein stimmungsvolles Programm freuen. Der Chor präsentiert festliche musikalische Beiträge, ergänzt durch unterhaltsame Anekdoten, Gedichte und Sketche. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags ist die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, die für ihre Treue und ihr Engagement ausgezeichnet werden. Der Gesangverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern einen gemütlichen und besinnlichen Start in die Adventszeit erleben möchten.

Erste Dragqueen-Dinnershow in Regenbogenfarben

Mit einer rauschenden Premiere präsentierte der Eppsteiner Hairstylist Markus Meiners die erste Dragqueen-Dinnershow „Eppstein mit Lippenstift“. Meiners schlüpfte dabei in die Rolle der Travestiekünstlerin Chou Chou La Belle und eröffnete die Show mit Gesang und dem Lied „Regenbogenfarben“. Die Stimmung im Saal bei den rund 120 Besuchern war sofort entfacht. Auf allen Stühlen hatte das Orgateam passend vorab Fähnchen in Regenbogenfarben und kleine Leckereien verteilt. Im Laufe des Abends, bei dem sich die gute Laune im Saal immer weiter steigerte, wurde wild mit diesen Fähnchen gewunken, manchmal auch einfach nur, um Getränke nachzubestellen. Neben Meiners traten sieben weitere Künstlerinnen auf, die einen Abend voller Vielfalt, Humor und farbenfroher Performances boten: Maxima Love, Vanessa P., Fran Heelton aus Bremthal, Jazz Cortes, Clementine Charpontier, Koko von der Line und Lady Amanda Kayne.

Von französischen Chansons bis hin zu James Bond-Musik und Klassikern wie „I will survive“ reichte das Repertoire der Künstlerinnen. Koko von der Line verzauberte mit ihrem Lied „Guten Abend Eppstein“ besonders das Publikum. Lokalmatadorin Fran Heelton aus



Beim großen Finale der Show winkten die Gäste mit Fähnchen, rechts auf der Bühne Moderatorin Chou Chou La Belle alias Markus Meiners.

Foto: Sabrina Reulecke

Bremthal trat genau wie ihre Kolleginnen mehrfach auf und überzeugte mit ihren Liedern und Tanzeinlagen. Mal sang sie zum Universum, dann wieder über Männer. Bei jedem Auftritt wechselten die Künstlerinnen ihre Kostüme und jedes Mal ging ein Raunen durch den Saal. Meiners moderierte frech, sexy und publikumsnah durch den kompletten Abend. Besucherin Linda Kratz, die an diesem Tag Geburtstag feierte, bekam ein Ständchen vom ganzen Saal. Zwischendurch gab es diverse Trinksprüche und interessante Anekdoten über die verschiedenen Dragqueens.

Die Darbietungen der Dinnershow dauerten über drei Stunden, verbunden mit einer Pause dazwischen. Das eingespielte Team der

Event-Location Botanical versorgte die Besucher mit einem Flying-Buffer und Getränken. Zum Einlass hatte es schon Fingerfood gegeben, in der Pause wurden Currywurst, ein Nudelgericht, Wraps, Kürbissuppe und diverse Desserts gereicht.

Im Hintergrund des Saals hatten als Vorboten der ersten Eppsteiner Büchermesse am 22. November einige regionale Autorinnen ihre Stände aufgebaut. Autorin Brina Stein, die auch die Messe für die Stadt organisiert, nutzte die Gelegenheit, in diesem Rahmen nochmals für einen Messebesuch am kommenden Samstag zu

werben.

Bei „Eppstein mit Lippenstift“ wurde auch Gutes getan: Ein Teil des Erlöses geht an den Burgverein. Die regionale Brauerei „EppBräu“ von Melanie und Lars Landau, die unter den Gästen waren, rundete die Spende spontan auf. Diese Dinnershow soll nach Meiners erst der Auftakt eines neuen Formates als „Regenbogenfamilie“ gewesen sein. Für das nächste Jahr kündigte er bereits zwei Weihnachtsshow in Ehlhalten und Vockenhausen an. Weitere Orte seien in Planung. Das Publikum kam an diesem Abend nicht nur aus den fünf Stadtteilen, sondern auch aus Kelkheim, Fischbach, Niedernhausen, Ruppertshain, Hofheim, Königshofen und Lorschbach.

sr

- Anzeige -



BLACK WEEK

VOM 19. - 28.11.2025

JETZT
ANGEBOT
SICHERN!



SPARE BIS APRIL 2026

50%*



Vitova Fitness & PureGym Niedernhausen
Lochmühle 1 | 65527 Niedernhausen
WhatsApp 0160 92330397
Tel. 06127 7559
E-Mail niedernhausen@vitova-fitness.de



Vitova Medifit Niedernhausen
Lenzhahner Weg 2 | 65527 Niedernhausen
WhatsApp 0160 92391831
Tel. 06127 9997610
E-Mail niedernhausen@vitova-medifit.de



Vitova Medifit Nordenstadt
Borsigstr. 2 | 65205 Wiesbaden
WhatsApp 0177 9171082
Tel. 06122 778930
E-Mail nordenstadt@vitova-medifit.de

*Gültig bis 28.11.2025. Nur für Neukunden ab 14 Jahren. Gilt bei Abschluss einer 52- oder 104-Wochen-Mitgliedschaft. Rabatt bezieht sich ausschließlich auf den Mitgliedsbeitrag. Gilt nicht für Zusatzleistungen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht auszählbar, nicht kumulierbar.

Auch die Altstadt bereitet sich auf die Büchermesse vor

Eppsteins erste Büchermesse öffnet am kommenden Samstag um 11 Uhr im Musikschulhaus Am Herrngarten 12 ihre Türen. Rund 30 Verlage und Autoren, 20 verschiedene Gen-

res und über 100 Bücher holt Initiatorin Sabrina Reulecke dafür nach Eppstein. Bis 18 Uhr können Besucher an den Ständen stöbern, lesen und Bücher kaufen. Begrüßt werden Besucher und Aussteller von Kulturdezernentin Sabine Bergold. Auch Eppsteins neues Burgfräulein Nathalie I. hat ihr Kommen zugesagt: Direkt vom Empfang der Hessischen Majestäten bei Ministerpräsident Boris Rhein eilt sie zur Büchermesse.

Eine besondere Installation hat sich Sabrina Reulecke für die erste Büchermesse ausgedacht: Sämtliche Buchtitel werden am Geländer zum Ausstellungssaal im zweiten Stock in einer Art Büchertreppe präsentiert.

Als älteste Ausstellerin nimmt die Eppsteinerin Gisela Rasper teil. Rechtzeitig zur Büchermesse wurde ihr neues Buch „Helenendorf – Das Vermächtnis einer deutschen Siedlung

im Kaukasus“ fertig. Die Eppsteinerin feierte am Mittwoch ihren 90. Geburtstag und hat mit ihrem zweiten Buch über die deutschen Auswanderer ihr privates Erinnerungsprojekt zur Geschichte ihrer Vorfahren beendet. Bereits 2019 veröffentlichte sie „Reise nach Helenendorf – Von Württemberg in den Kaukasus 1817-1819“.

Neben der Bücherpräsentation hat Sabrina Reulecke ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt mit zahlreichen Mitwirkenden aus Eppstein. Seit einem Jahr arbeitet sie an der Organisation der Messe. Vor gut einem Jahr, so Reulecke, die als Autorin Brina Stein ebenfalls mit ihren Büchern vertreten ist, habe Sabine Bergold das Okay dazu gegeben. „Mit der Musikschule haben wir den optimalen Partner an unserer Seite“, lobt Reulecke die Zusammenarbeit.

Auch der Lions Club ist mit einem Stand vertreten und verkauft seinen Adventskalender. Marktmeisterin Caren Lewinski singt, begleitet von ihrem Ukulele-Partner Chris, gegen 13.30

Uhr im großen Saal zwei Eppstein-Lieder.

Ricarda Prinz von der Fairtrade-Gruppe, Sascha und Heike Lemberg von der Werkzeugkiste Bremthal stehen beim Empfang, um die Gäste zu begrüßen. Sie sind außerdem die Ansprechpartner für die Aussteller beim morgendlichen Aufbau und geben gerne Tipps, was man nach dem Messebesuch in Eppstein noch erleben kann: Die Lauschtour ist zu jeder Zeit abrufbar, außerdem haben einige Geschäfte bis 15 Uhr geöffnet. Die Burg ist ebenfalls bis 15 Uhr geöffnet.

„Ich möchte neben der Buchausstellung auch die Vielfalt und Einzigartigkeit Eppsteins zeigen“, sagt Reulecke. Sie hofft deshalb, dass viele Gäste nach dem Messebummel der Altstadt einen Besuch abstatten.

Für Kinder wird ein vielseitiges Programm geboten mit Lesungen, Musik und Unterhaltung, von 11.45 bis 13.15 Uhr und von 15 bis 16.30 Uhr. Gestaltet wird es von Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß, den Autorinnen L.T. Hoffmann, Connie Albers, Monika Dahms-Nather und der Eppsteiner „Quatschtante“ Nicole Decher.

Außerdem wird es einen Selfie-Porträt-Photopoint geben von Arts of Philo dem neuen Fotografen in der Burgstraße. Markus Meiners, Friseurmeister aus Vockenhausen, hilft beim Styling oder mit Makeup. bpa



Bücher satt gibt es am Samstag im Eppsteiner Musikschulhaus zu bestaunen.

Foto: pixabay.com

Mit Knallbonbons und Kamelle – Besenmann schmunzelt still

– Fortsetzung von Seite 1 –

Simon und Striedter scheuten keine Mühe. Sie stapelten Stühle, verkeilten einen Kleiderständer mit einem Bürotisch und krönten ihre Barrikade mit einem Mülleimer. „Lasst uns das noch einmal durchgehen“, bat der Bürgermeister. Alle drei studierten die Manuskripte mit den Schlagworten, die sie der Narrenschar entgegenschleudern wollten. „Um Himmels willen, was ist denn das?“. Mit dieser Frage hoffte Alexander Simon, die Karnevalisten in ihre Schranken zu weisen. Um den Rathaussturm entscheidend zu beeinflussen, präzisierte Christoph Striedter seine Warnung vor „Justizvollzugsanstalt und Eilantrag“. Andrea Sehr optimierte ihre Technik, im richtigen Augenblick das Fenster zu schließen. Eine Aktion wie diese sollte für eine historische Zäsur sorgen. Um 17.11 Uhr war das städtische Trio bereit. Noch ein Schluck Bier, noch ein Lächeln für die Pressevertreter, dann tönten aus der Ferne Paukenschläge, Blasmusik und laute Helau-Rufe.

Von ihrem Ausguck meldete Andrea Sehr die Ankunft des Sitzungspräsidenten Jannis Rösner und der GCC-Vorsitzenden Karin Dostal, die zusammen mit der Garde, bestehend aus Minis und Maxis, vorrückten. Unter Jubelgeschrei forderte Rösner die Herausgabe von „Kass“ und Schlüssel“.

Simon, Sehr und Striedter lehnten das närrische Gesuch rigoros ab. „Ober-Kleingeister“, betitelte Rösner die Kassenschützer, Schlüsselbewahrer und Hemdretter. Während sich das glorreiche Trio vom Rathausfenster abwandte, um Interviews zu geben, stampfte die Garde mit den Füßen. Die Menge rief nach dem Schultheiß, Narrenkappen wippten bedrohlich. Der Sitzungspräsident bekam Oberwasser.

Zuerst provozierte Alexander Simon die Anwesenden mit einem Selfie von sich und der Narrenschar, dann schlug Andrea Sehr mit kühnem Schwung das Fenster zu. Den Karnevalisten entglitten die Gesichtszüge und Jannis Rösner der Text. Die Menschen verharrten sprachlos. Was konnte man in dieser Lage

tun? Auch der Besenmann kratzte sich an der knarrenden Wange, doch das hörte niemand.

Die unerträgliche Pattsituation durchbrach schließlich Christoph Striedter. Er drohte mit Verbannung nach Bremthal. Ein Raunen ging durch die Menge. Der GCC und das Publikum hingen an den Lippen von Jannis Rösner. „Wir müssen das Rathaus jetzt wohl stürmen“, schlussfolgerte der kurz und knapp. Zwei Maxis von der Garde opferten sich. Sie würden sich weder mit Karamelle noch mit Floskeln abspesen lassen. Im Gleichschritt betraten sie mutig das Rathaus.

Dann herrschte Stille auf dem Platz. Kein Kampfgeschrei war zu hören: Die beiden Maxis waren damit beschäftigt, die Barrikade zu durchbrechen. Sie schoben einen Stuhl beiseite, der Mülleimer fiel ohne Gegenwehr. Die ruhmvollen Drei ergaben sich der Übermacht von zwei Gardistinnen. Gefesselt mit einem dicken Seil, lächelten Simon, Striedter, Sehr unbeugsam in die Kamera.

Auf dem Dorfplatz schmetterte währenddessen die karnevalistische Gesangsformation „Knallbonbons“ ihre Spaßlieder. Die Garde schunkelte. Alle sangen mit: „Wir sind Narren und sind darauf stolz.“ Applaus ertönte. Der Platz rockte. Auch der Besenmann schwenkte seinen Besen, was wieder keiner sah.

Die Menschen protesten sich zu. Brezelduft und Abendluft wurden unterbrochen vom Hilferuf des Bürgermeisters. Die Gardistinnen hatten Mühe, den Strick festzuhalten, an den das Eppsteiner Dreigestirn gebunden war. „Die wehren sich ja immer noch“, resümierte Jannis Rösner. Damit lag er richtig. Bürgermeister Simon forderte seine Freilassung und führte ein Argument ins Feld, mit dem niemand gerechnet hatte: „Der Regiomat ist endlich offen.“

Zustimmendes Murmeln und Kopfnicken auf dem Dorfplatz.

Doch Jannis Rösler quittierte den Hinweis mit „Rübe ab“. Die Garde schunkelte bekräftigend. Mit der geflügelten Redewendung „Was sein muss, muss halt sein“ sah Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Sehr das Waterloo vom Dorfplatz pragmatisch. Ortsvorsteher Christoph Striedter bestand auf einer Ausleihfrist des goldenen Schlüssels bis Aschermittwoch. „Ihr werdet trotzdem jetzt mal ausgekehrt“, feierte Jannis Rösner den Rathaussturm. Das war der Moment, in dem der Besenmann von seinem Sockel klettern sollte, doch er hatte es vergessen.

Goldener Schlüssel und letztes Hemd wechselten in die Hände der Karnevalisten. Mit Blick auf die Stadtkasse verkündete Dostal: „Das ist eher was für die Garde und die Kinder hier.“ Fröhlich stoben die Kinder auseinander, wühlten mit leuchtenden Augen in der Stadtkasse nach Schokolade und Bonbons. Bürgermeister Alexander Simon lobte „die tolle Tradition des GCC“. Der Besenmann genoss die Szenerie und schmunzelte still in sich hinein: „Nächstes Jahr bin ich mit dabei“.

Der Gusbacher Carneval Club hat in der 5. Jahreszeit noch viel vor: Am 18. Januar gibt er um 14.11 Uhr einen Sektempfang. „Schoppe-Gucke-Danse“ findet am 31. Januar um 20.11 Uhr statt. Viel Spaß verspricht die Kinderfastnacht am 8. Februar um 15.11 Uhr. Ausgelassene Stimmung herrscht zur Prunksitzung am 15. Februar um 18.11 Uhr. Die Veranstaltungen finden im Vereinssaal Niederjosbach statt. Höhepunkt ist der Fastnachtsumzug am 17. Februar um 14.11 Uhr. Zum geselligen Heringsessen trifft man sich am 18. Februar um 19 Uhr im „Schützenhof“ in Königshofen. uki



Der Besenmann.

Foto: bpa

Stattliche Zustiftung dank Maronensuppe und beschwipstem Rind

Seit acht Jahren schon hilft Jonah Postweiler am Fundraisingabend der Emmaus-Stiftung im Service mit. Damals war der 22-Jährige noch Konfirmand. Inzwischen ist er im Team der „Dienstälteste“. Wie die anderen vier, Bogdan Pushbar, Madleen Müller, Ben Lange und Florian Kaiser sind alle aus Eppstein. Gefestigt habe sich ihre Freundschaft in der gemeinsamen Zeit in der Babbelstubb, der ökumenischen Jugendgruppe der Emmausgemeinde, die sich jeden Montag um 18.30 Uhr abwechselnd in der Emmausgemeinde oder im katholischen Gemeindehaus trifft. „Ein offener Treff für alle Jugendlichen“, betont Postweiler. Einige, so Jonah Postweiler, kennen sich sogar schon aus dem Kindergarten oder der Grundschule. Die meisten wurden in der Emmausgemeinde konfirmiert, einige kamen über die Jugendgruppe der Gemeinde dazu. Inzwischen sind alle im Studium.

Wichtig ist ihnen, dass sie mit ihrer Hilfe beim Fundraisingabend die Gemeinde unterstützen. So haben sie zwischen den einzelnen Gängen auch nur wenig Zeit, Fragen zu beantworten: Schon ist das Tablett mit dem Rosé-Sekt wieder leer, den die Stiftung zur Begrüßung ausgeschenkt hat, und muss nachgefüllt werden. In der Küche wartet ein großer Servierwagen mit Amuse-Gueule – kleinen appetitlichen Dips aus roten Linsen mit Datteln und Walnüssen, Erbsenmus mit Cashewkernen und Minze, Kichererbsenhumus mit Paprika zu selbst gemachten Oli-

venöl-Crackern.

Tagelang bereiteten die Frauen der Gruppe „Frauen kochen in Emmaus“ ihre Speisenfolge vor, kauften frische Zutaten, möglichst saisonal und regional, bereiteten Vorspeisen vor und zum Nachschmecken „Halbverföhrenes mit wärmen Aromen“, sprich: Ein sahniges Parfait mit karamellisierten Nüssen. Das feine Maronensüppchen „mit süßen Geheimnissen“ zur Vorspeise verfeinerten die Frauen der Emmaus-Kochgruppe mit Portwein und



Bogdan Pushkar und Madleen Müller vom Service-Team. Foto: Ulrich Häfner



Das Küchenteam: Sandra Rösner, Heike Ulmer (die Chefin!), Mechthild Rölting, Ruth Rieger, Elke Retagne, Silvia Retzbach und Christina Nisch. Auf dem Foto fehlt Dorothea Lindenberg. Foto: B. Schuchard-Palmert

Als nächstes kommt ein Salat „aus 1001 Nacht“, eine leckere Mischung aus Fenchel, Orangen und Datteln aus der Küche, zum Höhepunkt des Menüs wird „beschwipstes Rind, weich gebettet“, in Rotwein geschmorter Rinderschulter auf Kartoffel-Püree aufgetragen.

Beim Entwurf der Menükarte und den Namen für die einzelnen Gänge habe sie eher auf den Wohlfühl-Charakter der Karte als auf die Lesbarkeit geachtet, spielt Grafikerin Dorothea Lindenberg augenzwinkernd auf das Motto des Abends „Wohlfühl-Küche“ an. Nicht nur die Schrift sieht ungewöhnlich aus, auch die Gerichte klingen geheimnisvoll. Nur die zu jedem Gang

korrespondierende Weinsorte vom Weingut Künstler aus Hochheim sind in klarer Schrift, jeweils mit Jahrgang angegeben, so kann beim Ausschank nichts verwechselt werden.

Alles in allem ein Geschmackserlebnis für die 44 Gäste. Bis zum letzten Tag gab es noch Anmeldungen, „so dass wir am Ende doch noch alle Plätze vergeben hatten“, freut sich Stiftungsvorsitzender Bernhard Retzbach am Fundraising-Abend. Dass die Emmaus-Stiftung in Zeiten von neuen Gemeindegrenzen eine wichtige Institution sei, um die Emmausgemeinde zu unterstützen, betont Jörg Ritter vom Stiftungsbeirat bei seiner Begrüßungsrede.

Die Gäste nahmen sich die Mahnung zu Herzen und spendeten großzügig, so dass nach Abzug der Kosten der Emmaus-Stiftung stattliche 11 000 Euro zugestiftet wurden.

Die Ausstellung „Wer bin ich? – Haltung zeigen in stürmischen Zeiten“ zu Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer, im Emmaus-Gemeindezentrum ist am Sonntag, 23. November, von 12 bis 14 Uhr geöffnet. bpa

– Anzeige –

SPD Soziale Politik für Dich.

ENERGIE IN BÜRGERHAND

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

BÜRGER ENERGIEGENOSSENSCHAFT - GEWINN FÜR UNS ALLE



Diskussion mit Markus Merkel, Bürgermeister von Büttelborn
Micha Jost
Vorstand Energiegenossenschaft Starkenburg

21. NOVEMBER
19:30 UHR
RATHAUS
VOCKENHAUSEN

SPD-EPPSTEIN.DE

ZONTA says NO-Aktivitäten

Rund um den 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, organisiert der Zonta Club am Taunus Veranstaltungen im Main-Taunus-Kreis. Die Zonta-Frauen unterstützen die internationale Kampagne „Zonta says No!“ sowie die 16-tägige UN-Kampagne „Orange the World“.

In Kelkheim stellt der Zonta Club am Samstag, 22. November, von 10 bis 12 Uhr zusammen mit Kelkheims Gleichstellungsbeauftragten auf dem Marktplatz als Zeichen für Respekt und gewaltfreies Miteinander eine „orange-farbene Bank“ auf.

Am Sonntag, 23. November, zeigt um 11 Uhr das Zontaskino „Starke Frauen“ im Kino Kelkheim den Film „Ein Tag ohne Frauen“. Der Erlös geht an den Verein Frauen helfen Frauen.

Am Dienstag, 25. November, hisst der Zonta Club vor dem Rathaus in Hofheim die Flagge „Zonta says No!“.

Ebenfalls am Dienstag, 25. November, zeigt der Verein Präsenz mit Infoständen auf etlichen Schulhöfen. Damit will der Zonta

Club gezielt bei Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein für gesunde Rollenbilder, Gleichberechtigung und ein gewaltfreies Miteinander fördern. Gestartet wird an vier Schulen: An der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein, an Main-Taunus-Schule und Elisabethenschule in Hofheim und an der Eichendorffschule in Kelkheim.

Kino „Ein Tag ohne Frauen“

Der Zonta Club am Taunus lädt zu einer Kinomatinee am Sonntag, 23. November, im Kino Kelkheim Rotlitallee 2 in Kelkheim ein. Der Film „Ein Tag ohne Frauen“ zeigt, wie am 24. Oktober 1975 90 Prozent der isländischen Frauen ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, um gegen die gesellschaftliche Ungleichbehandlung zu protestieren. Dieser historische „Frauenruhetag“ brachte das öffentliche Leben in Island zum Stillstand und führte zu einer gesellschaftlichen Diskussion. Der Film zeigt humorvoll und kritisch, wie sich das Fehlen der Frauen auf die Männer und das öffentliche Leben auswirkt.

Ultimate Frisbee beim TuS Niederjosbach

Nachdem Trainerin Kyo Binnewies im Sommer mit einem dankbaren vierten Platz von der Europameisterschaft der Ultimate-Frisbee-Masters aus Schweden zurückkam, spielt sie zur Zeit für die deutsche Damen-Nationalmannschaft bei der Ultimate-Beach-WM in Portugal.

Daher mussten die fünf Spieler der „Running Goose“ vom TuS Niederjosbach am Samstag ohne ihre Trainerin, mit Unterstützung ihrer Betreuerin Susanne Zimmermann und einiger Eltern, nach Heilbronn aufbrechen, um dort, als Spielgemeinschaft mit den befreundeten „LA Fakers“ aus Lampertheim, auf ihrem ersten „richtigen“ Turnier anzutreten. Die „Running Goose“ waren der Bitte der „Fakers“ gefolgt, deren nur fünf Spieler große U14-Mannschaft zu verstärken. Die beiden Teams hatten sich in der Vergangenheit schon einige Male zu Freundschaftsspielen getroffen. In Schwaigern traf die Spielgemeinschaft „Fake Goose“ auf acht weitere U14-Mannschaften aus Süddeutschland, die teilweise schon ordentlich Turnierfahrung mitbrachten.

Das erste Spiel gegen die „Heidelberger Lions“ entschieden die „Fake Goose“ kurz vor Ende der Spielzeit mit 5:4 für sich. In den drei folgenden Spielen mussten sie sich den „Bad Raps“ aus Bad Rappenau, den „Tübinger Maultaschen“ und den „Augsburg Wolves“ geschlagen geben, zeigten aber schöne Spielzüge und gingen zufrieden aus den Partien.

Auch im abschließenden Spirit-Circle mit den „Augsburg Wolves“ nach dem 3:9 im letzten Spiel, wurden wiederholt die faire Spielweise und der Kampfgeist in der Defensive und schöne Chancen in der Offensive gelobt, welche aktuell noch nicht zum Punktgewinn führten. Die Stimmung unter den Spielern der „Fake Goose“ war dennoch grandios.

Da auch die befreundete U14 der „Eintracht Frankfurt“ zahlenmäßig dünn besetzt war, halfen einige Spieler der „Goose“ aus, sodass es für sie zu zusätzlichen Spieleinsätzen kam.



Die „Running Goose“ des TuS beim Freundschaftsspiel in Lampertheim. Foto: privat

Schlussendlich landete die Mannschaft auf Platz 6 von 9 und trat nach einem langen Turniertag mehr als zufrieden und hochmotiviert die Heimreise an.

Damit sind sich jetzt Spieler und Betreuer einig: Der Anmeldung bei U14-Turnieren in der Gegend steht nichts mehr im Weg. Im Dezember steht ein Freundschaftsturnier bei der Frankfurter Eintracht an, danach die Qualisüd-West Ende Januar in Oberestfeld.

Um in Zukunft mit einer stabilen Mannschaft von mindestens zehn Stammspielern antreten zu können, werden dringend sportbegeisterte Jungen und Mädchen zwischen neun und 14 Jahren gesucht. Eine Gruppe Freiherr-vom-Stein-Schüler haben die Sportart im Rahmen der Projektwoche „Trendsportarten“ vor den Sommerferien bereits kennengelernt. Vielleicht hat der ein oder andere Interesse, die „Running Goose“ zu unterstützen?

Wer Lust hat, meldet sich einfach telefonisch unter 0163 164 48 05 oder per E-Mail (susanne-jerchel@gmx.de) bei Betreuerin Susanne Zimmermann.

Im Winterhalbjahr findet das Training dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Halle der Comenius-Schule Bremthal statt. Bei schönem Wetter wird zusätzlich die Sommertrainingszeit donnerstags von 16.15 bis 17.15 Uhr angeboten.

Sport · Sport · Sport

Ein Verein lebt vom Miteinander – Rückblick beim Ehlhaltener TC

Der Ehlhaltener Tennis Club hat am Samstag, 15. November, seinen offiziellen Saisonabschluss gefeiert. Zunächst standen zwei Stunden Tennis auf dem Programm, bei denen die Mitglieder noch einmal gemeinsam auf den Plätzen aktiv wurden. Nach einer kurzen Pause zum Auffrischen ging es ab 19 Uhr weiter im Bistro Spritzenhaus in Ehlhalten, wo sich viele Mitglieder einfanden und für ein volles Haus sorgten.

Die Vorstandsvorsitzende Carola Hauser nutzte die Gelegenheit, um in einem Rückblick die Höhepunkte dieses Tennisjahres Jahres Revue passieren zu lassen. Neben sportlichen Erfolgen und geselligen Veranstaltungen wurde auch der Zusammenhalt im Verein hervorgehoben. Besonders beeindruckend: Rund 170 Stunden Arbeitseinsatz wurden von den Mitgliedern geleistet, um die Plätze in Schuss zu halten und den Spielbetrieb zu sichern.

Mit Blick nach vorne gab es einen Ausblick auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt in Ehlhalten, bei dem der ETC wieder vertreten sein wird. Außerdem wurde betont, dass die Plätze auch im Winter genutzt werden können.

Ein besonderes Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Im kommenden Jahr feiert der ETC sein 50-jähriges Bestehen.

Für dieses große Ereignis sind mehrere Programmpunkte geplant, darunter eine offizielle Feier, ein Ausflug für die Mitglieder, ein Familientag, sowie eine Festschrift. Der Vorstand ruft alle Mitglieder dazu auf, sich aktiv einzubringen und bei der Organisation zu unterstützen.

Jede helfende Hand sei willkommen, so der Vorstand, damit das Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis für den gesamten Verein wird.



Vorsitzende Carola Hauser Foto: privat

Badminton: Rekordzahl an Siegen bei Hessenrangliste

Am vergangenen Wochenende waren junge Badminton-Talente der SG Bremthal/Fischbach auf der Jagd nach Ranglistenpunkten, Urkunden und Siegerpokalen. Gerade von letzteren brachten die Bremthaler so viele wie nie mit nach Hause.

Für die Allerjüngsten in den Altersklassen U9 bis U11 fand in Messel der zweite Teil des Junior-Cups statt. Dieser umfasst neben dem Badmintonspiel auch Disziplinen, die die Grundtechniken des Spiels ausmachen, wie etwa Schnelligkeitswettbewerbe, Werfen sowie Badminton auf dem Halbfeld.

Tolle Ergebnisse erzielte Marie Finzen (U10), die in der Gesamtwertung Platz 1 belegte. Samraat Singh (U11) sprang in der Gesamtwertung auf's Treppchen mit einem starken dritten Platz. Atharv Yadav (ebenfalls U11) gelang im zweiten Weetungsteil Platz 6.

Gleichzeitig fand ein Hessen-C-Ranglistenturnier in Dillenburg statt, wo die Bremthaler insgesamt fünf Turniersiege feierten: Arne Röwer gelang dies zusammen mit Johannes Kapp im Jungendoppel U15. Sie setzten sich nach souveränen Vorrundensiegen im Finale knapp, aber verdient, in drei spannenden Sätzen durch.

Arne trat auch im Mixed mit seiner Hofheimer Partnerin an und wiederholte das Kunststück

des Gesamtsieges, auch wenn der Weg ins Finale knapper und umkämpfter als erwartet war.

Felix Stiegler ging im Jungendoppel U17 mit einem externen Spielpartner an den Start. Bereits in der ersten Runde war das Paar gefordert und musste über drei Sätze gehen. Die Duelle danach waren entspannter und das Duo holte sich den verdienten Siegerpokal.

Emma Höfer (U13) ging in drei Disziplinen an den Start. Im Doppel gelang ihr ein hochverdienter Turniersieg. An der Seite ihrer Hofheimer Partnerin gewann sie alle drei Matches glatt in jeweils zwei Sätzen. Im Mixed setzte sie mit Hanyul Lee die Siegesserie fort – drei Siege in drei Matches. Im Einzel gelang Emma beinahe der dritte Turniersieg. Nach einer gelungenen Revanche im Halbfinale gegen eine Gegnerin aus der Vorwoche, scheiterte Emma erst im Finale an der Nr. 1 Gesetzten.

Sophie Tan (U11) erspielte im Einzel ihr bestes persönliches Turnierergebnis. Sie unterlag zwar gegen die spätere Turniersiegerin knapp, entschied aber die anderen Matches souverän



Hanyul Lee (li.) und Emma Höfer, Sieger Mixed U13. Foto: privat

und freute sich riesig über den zweiten Platz. Henriette Happe holte mit ihrer Partnerin im Doppel (U15) auch Platz 2 in einem starken Wettbewerbserfeld.

Anna Schulze (U13) spielte im Doppel ein starkes Turnier an der Seite ihrer Darmstädter Partnerin. Die beiden unterlagen knapp gegen die Favoriten, siegten aber in den übrigen Spielen und holten einen verdienten dritten Platz. Ebenfalls einen tollen dritten Platz erreichte Sven Nothof (U11) im Doppel mit seinem Offenbacher Partner. Frederik Landvogt und Nico Lindner wurden im gleichen Wettbewerb Vierte. Ebenfalls Vierter wurde Levi Gossenauser mit seiner externen Partnerin im Mixed (U13).

Bei den Jüngsten trat Simon Mayer (U9) mit an. Er hatte viel Pech in der ersten Runde, sicherte sich aber am Ende noch Platz 5. Benjamin Mayer (U11) lieferte sich in seinem Einzelturnier einen packenden Fight gegen den an Nr.1 gesetzten Gegner und war bis weit in den dritten Satz hinein kurz vor einer großen Überraschung. Wegen Knieproblemen musste er dann aufgeben und wurde Achter.

BTTV 4 feiert ersten Saisonsieg

Nach drei Niederlagen feierte die vierte Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins in der 2. Kreisklasse endlich ihren ersten Saisonsieg. In einem ausgeglichenen Spiel besiegte das Team den Abstiegs konkurrenten TuS Massenheim mit 6:4.



Zu Beginn gewannen Rico Hofmann und Adrian Lenz ihr Doppel mit 3:1. Alexander Muchin (Foto) musste mit Partner Shang Dong eine Niederlage hinnehmen. Anschließend gewannen Lenz, der einen 0:2 Satzrückstand in einen 3:2 Sieg umbog, sowie Shang und Muchin jeweils ihr erstes Einzel. Hofmann verlor

hingegen sein Einzel zum 4:2-Zwischenstand.

Im zweiten Durchgang wurde es nochmal eng, als Lenz und Hofmann ihr zweites Einzel ebenfalls verloren. Beim Stand von 4:4 hing es an Shang und Muchin, das Spiel zu Gunsten der Bremthaler zu entscheiden. Beide gewannen auch ihr zweites Einzel zum 6:4-Endstand und bescherten ihrem Team zwei wichtige Punkte.

Zwar steht der BTTV weiterhin auf einem Abstiegsplatz, aber diesmal mit Tuchfühlung auf die Nichtabstiegsplätze.

SGB: Niederlage zum Rückrundenstart

Zum Rückrundenauftakt waren die Fußballer der SG Bremthal bei FC Türk Hattersheim zu Gast. Auf dem relativ kleinen Kunstrasenplatz entwickelte sich ein intensives Spiel. Beide Teams versuchten, schnell das Mittelfeld zu überbrücken, taten sich jedoch schwer. Bremthal gelang es etwas besser, Chancen zu kreieren. Marvin Schmidt Hartlieb verpasste eine Flanke von Felix Körner nur knapp (7. Minute), und Dennis Morawietz verfehlte nach Vorarbeit von Alexander Benz aus 16 Metern das Tor (11.). In der 24. Minute behauptete die SGB nach einem Einwurf auf der rechten Seite den Ball. Die Kugel gelangte in den Strafraum zu Bennet Peterek, der aus der Drehung heraus ansatzlos abzog und aus halbrechter Position wuchtig ins kurze Eck zur 1:0-Führung traf. In der 39. Minute gab es einen Freistoß in gut 30 Metern Torentfernung. Lukas Kleber nahm Maß, doch der Torwart lenkte den Ball um den Torpfosten.

Türk Hattersheim zeigte in Hälfte eins wenig Torgefahr. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel. Türk kam mit mehr Elan aus der Kabine und verstärkte den Druck auf die Bremthaler Defensive. In der 62. Minute bekamen die Gastgeber einen Freistoß in aussichtsreicher Position. Doch SGB-Schlussmann Patrick Morawietz konnte den gut getretenen Schuss noch aus dem Torwinkel kratzen. Danach de-

zimierten sich die Hausherren selbst, als einer ihrer Spieler mit Gelb-Rot vom Platz musste (69.). Bremthal kam nun in Überzahl in einige vielversprechende Situationen, machte aber zu wenig daraus. Nach einem Steckpass von Manuel Haas in den 16er, kam Bennet Peterek vor dem herauslaufenden Torwart an den Ball, setzte ihn aber neben das Tor (74.). In der Offensive waren die Zuspiele zu ungenau oder die Abwehrspieler bekamen ein Bein dazwischen. Als der Hattersheimer Torwart einen weiten Abschlag in die Bremthaler Hälfte schlug, zeigte sich die SGB-Defensive zu unaufmerksam, was Türk zum 1:1 nutzte (81.). Bremthal verlor etwas den Faden, die Hausherren wurden stärker. Mit einem direktverwandelten Freistoß von der linken Seite drehten sie kurz vor Schluss das Spiel und gingen mit 2:1 in Führung (87.). Die Bremthaler Angriffsversuche in der Nachspielzeit gingen ins Leere und so unterlag Bremthal mit 1:2. Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Manuel Haas, Dennis Morawietz, Finn Helbig (Jona Borstell 60.), Felix Körner (Tizian Iglesias Weber 79.), Alexander Benz, Bennet Peterek, Leon Renner, Lucas Körner (Leon Erkrath 88.), Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 23. November, empfängt die SG Bremthal im letzten Heimspiel in diesem Jahr den FC Marxheim. Anstoß ist um 15 Uhr.

TuS gewinnt Duell in Wildsachsen mit 3:0

Der TuS Niederjosbach setzte sich am vergangenen Sonntag auswärts bei der SG Wildsachsen mit 3:0 (2:0) durch und bleibt damit in Schlagdistanz zur Tabellenführung der Fußball-Kreisliga B. Die Mannschaft des engagierten Trainerduos Jens Klische und Jürgen Maisch zeigte eine reife Leistung, vor allem in der Defensive, und trat mit dem klaren Ziel an, drei Punkte aus Wildsachsen mitzunehmen.

Der TuS erwischte einen starken Auftakt und versuchte immer wieder, spielerische Akzente zu setzen. Der Spielaufbau lief geordnet meist über Kapitän Maximilian Bicer, der seine Vorderleute gut einsetzte und mit Erfolg Angriffe einleitete. In der 16. Minute fasste sich Robert Jetich ein Herz und nagelte den Ball aus rund 18 Metern zur 1:0-Führung ins Netz.

Die Partie wurde hektischer, Niederjosbach verlor etwas die Kontrolle und ließ dennoch wenige gefährliche Szenen der Gastgeber zu. Kurz vor dem Halbzeitpfiff schlug Jetich erneut zu. Nach einer schönen Ballbehauptung und Vorlage von Pavel Yordanov setzte der Mittelfeldmann den Ball aus der Distanz unhaltbar in den rechten Winkel. Ein Traumtor zum 2:0 in der 43. Minute und ein hochwichtiger Treffer zum psychologisch optimalen Zeitpunkt.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb der TuS zielstrebig. Über Ante Besliæ lief ein gut vorbereiteter Angriff über die linke Seite. Dessen

präzise Hereingabe verwertete Ahmed Alahmad per wuchtigem Kopfball aus fünf Metern zum 3:0 (54.), womit die Partie früh entschieden war. Die SG Wildsachsen schwächte sich in einer ohnehin kampfbetonten, aber fairen Begegnung zusätzlich durch eine Gelb-Rote Karte, während die stabile TuS-Abwehr um einen sicheren Johannes Seiffen im Tor nichts mehr anbrennen ließ.

„Leider kam es nach Spielende zu unschönen Szenen abseits des Rasens. Eine geworfene Glasflasche und ein verletzter Spieler des TuS lösten einen Polizeieinsatz aus. Die Ermittlungen gegen den Zuschauer laufen“, berichtet TuS Abteilungsleiter Manuel Mühl.

Für den TuS im Einsatz: Johannes Seiffen, Ante Besliæ, Maximilian Bicer, Ahmed Alahmad, Tobias Haese, Sameer Khana, Pavel Yordanov, Robert Jetich, Armin Mohamadi, Florian Petrovic, Ben Rosenberg, Leon Koehler, Marlon Hild, Timo Armillotta, Carlos Chiarelli, Daniel Schröder, Andre Volteres, Mike Poch-Hopfenmueller.

Am kommenden Sonntag, 23. November, um 14.30 Uhr, empfängt der TuS die DJK Schwarz-Weiß Flörsheim zum letzten Heimspiel des Jahres auf dem Lochberg. Als besonderes Highlight gibt es heißen Apfelwein und hausgemachte Gulaschsuppe. Der TuS freut sich über zahlreiche Unterstützung.

Volleyball: Kreisliga-Spitzentreffen

Am Samstag, 22. November, ab 15 Uhr kommt es in der Bienroth-Halle zum Aufeinandertreffen der derzeit drei besten Volleyball-Mannschaften der Kreisliga West. Die TuS-Volleyball-Damen spielen gegen die noch ungeschlagene und punktverlustfreie Mannschaft des VC Wiesbaden VIII. Danach kommt es zum Duell mit den Drittplatzierten vom TSV Bleidenstadt. Für den TuS wird es in den Spielen gegen die beiden ähnlich starken Mannschaften nach dem Aufstieg zu Beginn der Saison zu einer echten Standortbestimmung in dieser Liga kommen. Die Damen hoffen auf große Unterstützung durch ihre Fans. Der Eintritt ist frei.

Dritter Preis für Vorreiterregion Sepsis Main-Taunus-Kreis

„Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit rund 500 Projekte und Initiativen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen, den die DAK ausgeschrieben hatte. In Hessen gewannen „Team Phönika & Friends“ aus Kassel mit seiner Initiative für an Brustkrebs erkrankte Frauen den ersten Preis beim Landeswettbewerb 2025, der interkulturelle Verein „Kinder im Zentrum Gallus“ aus Frankfurt den zweiten. Den dritten Platz belegte die Vorreiterregion „Sepsis Main-Taunus-Kreis“ mit ihrem Aufklärungsprojekt über Blutvergiftung. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Boris Rhein wurden nun im Wiesbadener Rathaus die Gewinnerinnen und Gewinner ausgezeichnet.

Gesucht waren im fünften Wettbewerbsjahr Initiativen und Projekte, die sich in Gesundheit, Prävention sowie Pflege engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Tatjana Otto und Simone Brüssler überzeugten mit ihrem Projekt die Landesjury. „Team Phönika“ ist ein Drachenboot-Team von Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind oder waren.

Zusammen mit Angehörigen und Unterstützern trainieren sie regelmäßig auf der Fulda.

Isabelle Lorenz belegte mit „KoGi - Kinder im Zentrum Gallus“ aus Frankfurt Platz zwei. Das interkulturelle Gesundheitsprojekt wird in Kooperation mit dem Frankfurter Gesundheitsamt durchgeführt.

Die auf Platz drei gewählte Vorreiterregion „Sepsis Main-Taunus-Kreis“ fördert die Aufklärung über Blutvergiftung in Schulen, Unternehmen, und Behörden. „Unser Ziel ist es, die frühzeitige Erkennung und Behandlung von Sepsis im Main-Taunus-Kreis entscheidend zu verbessern“, führte die Projektgründerin Marion Pfeiffer aus. „Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Kliniken, Rettungsdiensten und Arztpraxen optimieren wir Diagnose- und Therapieprozesse. Doch vor allem ist es uns wichtig, auch die Bevölkerung für die Gefahren der Sepsis zu sensibilisieren“, so Pfeiffer. Weitere Infos unter sepsis-mtk.de. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

EppLa I: Duell auf Augenhöhe

Beim wichtigen Oberliga-Auswärtsspiel gegen Griedel versprach sich das Handball-Team EppLa I bei einem Gegner auf Augenhöhe, der als Saisonziel ebenso wie EppLa den Klassenerhalt ausgerufen hatte, einen Durchbruch.

Mit einer kompakten Abwehr und überlegten Abschlüssen hielt die EppLa Anschluss an die Gastgeber. Beim Stand von 9:8 (15. Minute) war noch alles offen. Dann kam es zum Bruch im Spiel der Gäste und die Durchschlagskraft im Angriff sowie die Ordnung in der Abwehr nahmen rapide ab. In dieser Phase zog Griedel davon und die erste Halbzeit endete beim Stand von 17:10 für die Gastgeber.

Dieser Rückstand war eine zu große Hypothek. EppLa kam im zweiten Durchgang durch eine taktische Umstellung mit vier Rückraumspielern zwar noch auf vier Tore heran (28:24, 49. Minute), schaffte es aber nicht, das Spiel für sich zu entscheiden. Somit ging das Spiel für die „EppLas“ am Ende mit 30:35 verloren.

Die nächste Chance, wichtige Punkte im Abstiegskampf der Oberliga Mitte zu sammeln, kommt aber schon am nächsten Wochenende, wenn am Sonntag 23. November, um 16 Uhr die TSG Oberursel nach Langenhain in die Wilhelm-Busch-Halle kommt. Gemeinsam mit den Fans im Rücken möchte die Mannschaft dann endlich den ersten Saisonsieg feiern.

Damen: Torsegen gegen Sachsenhausen

Man stelle sich vor, es ist Heimspieltag, aber nicht so richtig. Sonntag lud schließlich weder die 1., noch die 2. Garnitur zum Matchday auf den Bienenroth. Dafür wollten sowohl die Damen als auch die Reserve der Reserve alias 3. Herren die Punkte in der Heimat halten. Trotz einiger Ausfälle, konnten die EppLa-Handballerinnen mit einem breiten Kader auflaufen. Besonders erfreulich: Anika (A-Jugend) und Nelly (B-Jugend) gaben dabei ihr Debüt auf der Aktiven-Bühne.

Der Gegner war mit der TG Sachsenhausen der Aufsteiger aus der Bezirksklasse und damit ein unbekannter Kontrahent. Konzentriert und mit Tempo starteten die EppLa-Frauen ins Spiel und erzielten die ersten beiden Tore der Partie. Sachsenhausen glich in der 4. Minute zum 2:2 aus, doch dann überrollte sie der EppLa Express. „Ein Spiel in dem einfach alles klappte. Kritikpunkt: Steffi hielt ihren Kasten mit nur sechs Gegentoren in der ersten Halbzeit sauber, verewigte sich aber leider nicht in der Torschützenliste dieses Spiels“, bedauerte Lara Kaus. Anders als die restlichen elf Spielerinnen der EppLa-Damen. Auch in der zweiten Halbzeit kam es zu keinem gefürchteten Einbruch. Als dann Alex das 30. Tor warf, war der Jubel groß, winkte doch jetzt ein Kabinenfest als Belohnung. 31:13 lautete letztlich der End-

stand. Alles in allem ein rundes Spiel und ein überzeugender Auftritt von Nelly und Anika bei den „Großen“.

Damit starten die Frauen nun in eine spiel- und kilometerreiche Woche: Dienstag ging es zur SG Anspach, Donnerstag geht es zur TG Rüdesheim und zum Schluss folgt die weite Reise nach Petterweil.

Es spielten: Sabrina Buch (2), Nelly Schröter (3), Franz Merten (2), Adele Kaus (2), Lima Schreiner (8/1) Verena Prag (2), Alex Sattler (4), Laura Rauch de Castro (3/1), Vanessa Diehl (1), Anika Janson (2), Romina Amoroso (2), Steffi Szymanski (Tor).

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG AM
ZIEL
HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage
zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Männliche D1 der HSG EppLa wird Favoritenrolle gerecht

Am Samstag reisten die Jungs der D1-Jugend der HSG EppLa mit dem klaren Ziel nach Hattersheim: Zwei weitere Auswärtspunkte einfahren. Von Beginn an dominierten die EppLa-Handballer das Geschehen auf dem Feld. Bereits nach wenigen Minuten zeichnete sich ein deutlicher Klassenunterschied ab: Während die Gastgeber der TSG Eddersheim erst in der 11. Minute ihren ersten Treffer erzielten, hatten die Gäste aus Eppstein und Langenhain bereits zwölf Tore auf dem Konto. Bis zur Halbzeitpause baute EppLa ihren Vorsprung konsequent aus und ging mit einer beeindruckenden 18-Tore-Führung in die Kabine.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb das EppLa-Team konzentriert und spielfreudig. Die HSG ließ nicht nach. Am Ende stand ein überlegender 38:4-Erfolg auf der Anzeigetafel.

Besonders stark präsentierte sich die Abwehr: Wach und ballorientiert stellten die EppLa-Jungs den Gegner immer wieder vor Herausforderungen. Kam doch einmal ein Ball durch, war auf den gut aufgelegten Torhüter Jamie Verlass, der zahlreiche Würfe sicher entschärfte.

Es spielten: Darius (8), Dennis (8), Frederik (4), Jeremi (6), Lennart (2), Mees (2), Nils (5), Noah (3).

Männliche D2 siegt auswärts 32:6

Die D2 startete konzentriert in die Partie gegen den HV Miehlen: Mika erzielte bereits nach wenigen Minuten das 1:0. Auch wenn Miehlen zwischenzeitlich ausglich, blieb die EppLa ruhig und fand schnell besser ins Spiel. Mit starkem Willen, Motivation und gutem Teamgeist erspielten sich die Jungs zahlreiche klare Chancen. Konstantin, Anton, Finn und Carlo trafen mehrfach aus dem Spiel heraus, während Henri einen Siebenmeter sicher verwandelte. Das Zusammenspiel war beeindruckend – viele Tore entstanden durch gezielte Zuspiele und freigespielte Mitspieler.

In der zweiten Halbzeit setzte die D2 ihr konsequentes Spiel fort. Lucian, Maximilian und erneut die Rückraumspieler drückten dem Spiel weiter ihren Stempel auf. Gegen Ende ließ beim Gegner die Luft sichtbar nach,

was EppLa mit mehreren Tempogegenstößen konsequent nutzte. Am Ende stand ein hochverdienter 32:6-Auswärtssieg, getragen durch eine starke, geschlossene Mannschaftsleistung. Besonders erfreulich: Alle Spieler kamen zu guten Torchancen, was die Ausgeglichenheit des Teams unterstreicht.

Es spielten: Henri (1), Finn (4), Lukas, Konstantin (3), Anton (8), Lucian (2), Carlo (4), Maximilian (2), Daniel, Mika (8).

wd1 behält Nerven im Krimi gegen Eltville

Wer vor dem Heimspiel der weiblichen D1-Jugend gegen die TG Eltville auf einen ruhigen Handballnachmittag gehofft hatte, wurde schnell eines Besseren belehrt. Was sich über 40 Minuten in der Sporthalle abspielte, war ein echter Thriller – mit Tempo, Kampfgeist und einer Schlussphase, die nichts für schwache Nerven war. Schon der Auftakt ließ erahnen, wohin die Reise gehen würde. Mit dem Anpfiff nahm das Geschehen sofort Fahrt auf. Die Gäste aus Eltville eröffneten den torreichen Sonntag, doch die EppLa-Girls konterten prompt. Von da an blieb die Begegnung eng: Eltville verteidigte meist eine knappe Führung, ohne sich entscheidend absetzen zu können. Erst in der 16. Minute gelang den Gastgeberinnen erstmals die Wende – und mit einem hauchdünnen 16:15 ging es schließlich in die Kabinen.

Wer dachte, die Partie würde nun etwas an Dramatik verlieren, lag komplett daneben. Die zweite Hälfte war mindestens genauso nervenaufreibend. Bis zur 32. Minute wechselte die Führung im Minutentakt, nie lag eines der Teams mehr als ein Tor vorn. Dann setzte EppLa ein kleines Ausrufezeichen und ging erstmals mit zwei Treffern in Führung. Eltville schlug zwar noch einmal zurück und glich erneut aus, doch die Gastgeberinnen erwischten ihre stärkste Phase genau im richtigen Moment. Mit drei Toren Vorsprung schienen sie kurz vor Schluss auf der Siegerstraße – ein Eindruck, den die Gäste jedoch beinahe noch einmal ins Wanken brachten. Mehr als das Herankommen auf ein Tor ließen die EppLa-Mädchen aber nicht mehr zu.

Als die Schluss sirene ertönte, kannte der Jubel keine Grenzen: 30:29 – der erste Heim-sieg war eingefahren! Und dank Schützenhilfe aus Eddersheim klettert EppLa sogar auf Platz 3 der Bezirksoberliga.

Trotz erkennbarer Baustellen zeigte sich das Trainerteam hochzufrieden mit der kämpferischen und leidenschaftlichen Vorstellung seiner Mannschaft. Auswärts weiterhin ungeschlagen, nun auch zu Hause erfolgreich: Mit breiter Brust reist EppLa am kommenden Samstag zur HSG Goldstein/Schwanheim.

Es spielten und trafen: Anne, Elise (2/1), Ida (5), Johanna (4), Klara (8), Luisa (6), Luise (4), Mia-Sophie, Sophia (Tor), Stella (1).

wd2: Kampfgeist am Ende nicht belohnt

Im ersten der beiden anstehenden Duelle der weiblichen D-Jugend gegen Eltville trat das zweite EppLa-Team in der Bezirksliga West an. Vor der Partie lagen beide Mannschaften nur zwei Punkte auseinander – allerdings hatten die Gäste aus Eltville ein Spiel weniger absolviert und zudem das bessere Torverhältnis.

Den deutlich besseren Start erwischten die Eltvillerinnen: Sie gingen früh in Führung und bauten diese schnell auf 5:0 aus. Trotz der schwierigen Anfangsphase ließen sich die EppLa-Mädels nicht entmutigen und kämpften sich Schritt für Schritt zurück ins Spiel. Kurz vor der Halbzeit verkürzten sie den Rückstand auf ein Tor, sodass es mit einem 6:7 in die Pause ging.

Auch wenn die EppLa-Mädchen direkt nach Wiederanpfiff den Ausgleich erzielten, fanden die Gäste schnell wieder ihren Rhythmus und übernahmen erneut die Führung. Die Gastgeberinnen blieben zwar dran, doch Eltville baute den Vorsprung aus. In der 38. Minute gelang es den Gästen, einen Fünf-Tore-Vorsprung herauszuspielen. Trotz großen Einsatzes und beeindruckendem Kampfgeist mussten sich die EppLa-Girls mit 15:19 geschlagen geben.

Nach einer spielfreien Woche steht dann das nächste Heimspiel in Eppstein gegen den TV Idstein 2 auf dem Programm.

Es spielten und trafen: Amalia, Anne (2), Gwen, Lisa (1), Lucia (1/1), Marlene (3), Mireia (Tor), Nele (4), Sofia L. (3), Sophia D., Valerie (1).

DRK Eppstein baut Lebensretter-Netzwerk auf

Stephan Racky, Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes in Eppstein, begrüßte Gäste und Mitglieder im DRK-Heim in der Müllerwies. Darunter Christoph Pellengahr und Rainer Hartje vom Lions Club Eppstein.

Racky erinnerte daran, dass vor einem Vierteljahr erstmals Ausrüstungstaschen an mehr als 20 ehrenamtliche Ersthelfer

übergeben wurden – ein wichtiger Schritt für das Netzwerk „Region der Lebensretter“. Teil des Alarmierungsweges sei auch die Angabe von frei verfügbaren AEDs (Automatische Externe Defibrillatoren) in der Nähe des Einsatzortes. Bisher gibt es nur einen im Stadtteil Ehlhalten, angeschafft von der TSG Ehlhalten. Der Wunsch nach AEDs in allen Stadtteilen, möglichst an mehreren Standorten, sei folgerichtig. „Zum Projekt seien dank der Bekanntmachung in der Eppsteiner Zeitung Standorte für AEDs am Gottfriedplatz zwischen Verlagshaus und Talkirche und am Emmauszentrum in Bremthal hinzugekommen“, freute sich Racky.

Das DRK plant die Anschaffung zweier eigener AEDs an den DRK-Standorten Eppstein



DRK-Vorsitzender Stephan Racky (2. v.r.) und Daniel Elschenbroich (l.) präsentieren mit ehrenamtlichen Lebensrettern die „Bausteine“ für das Netzwerk.
Foto: Caren Lewinsky

und Vockenhausen und will sämtliche Arbeiten wie Stromanschluss, Bewegungsmelder, Genehmigung der Stadt oder zum Denkmalschutz sowie einen Diebstahlschutz übernehmen und kommt für Wartung sowie Versicherung der Geräte für fünf Jahre auf. Die Stadt legt Wert auf ein einheitliches Fabrikat für sämtliche Standorte. Projektleiter Daniel Elschenbroich vom DRK-Kreisverband dankte der Taunus-Sparkasse und der Post Code Lotterie für ihre Spenden. Auch der Lions Club Eppstein hat Unterstützung zugesagt.

Die häufigste Todesursache in Deutschland waren laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2024 Herz-Kreislauf-Erkrankungen. In Deutschland existieren insgesamt 11875 re-

gistrierte AEDs, von denen etwa die Hälfte rund um die Uhr zugänglich sind. „Nach einem Herzstillstand sinkt die Überlebenschance pro Minute um etwa zehn Prozent – das zeigt, wie entscheidend sofortige Maßnahmen sind“, betonte Elschenbroich.

Ein zentrales Element des Projekts sei die Lebensretter-App, über die bei einem Notfall automatisch die nächstgelegenen Ersthelfer und registrierte AEDs geortet und alarmiert werden. Dabei werden auch mögliche Fortbewegungsmittel berücksichtigt. So können im Idealfall zwei Ersthelfer im Wechsel sofort mit der Herzdruckmassage und Beatmung beginnen, ein Dritter den AED bringen und ein Vierter den Rettungsdienst einweisen.

Als Ersthelfer registrieren lassen kann sich jeder ab 18 Jahren mit Sanitäter- oder medizinischer Ausbildung, Polizisten, Feuerwehrleute oder Personal der Bundeswehr. Die Standorte der Geräte werden mit Fotos in der App hinterlegt. Wird ein Gerät entnommen, löst dies automatisch einen Alarm aus und übermittelt den Standort an die Rettungsleitstelle. ccl

Wir kaufen Ihre Schätze – schnell, fair und zuverlässig!

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!

100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.

Barzahlung sofort –

täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.

Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



Bäder • Sanitär • Küchen

Heizung •

Wärmepumpen

**Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische**

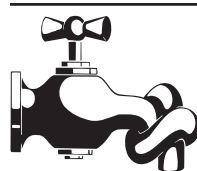
**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach
kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen und DM
- Orden, Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 061 98 / 33733
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Herzlichen Dank
an alle, die zu meinem

90. Geburtstag

an mich gedacht, mir geschrieben und mich besucht haben.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Elisabeth „Liesel“ Palmert

Ehlhalten, im November 2025

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FDP-Stadtverband Eppstein

Neuer Vorstand nach Mitgliederversammlung

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des FDP-Stadtverbands Eppstein in der vergangenen Woche legte Bärbel Oetken, die seit 2012 den Stadtverband leitete, wie angekündigt ihr Amt als Vorsitzende nieder. Sie bleibt dem Vorstand jedoch als stellvertretende Vorsitzende erhalten.

Thomas Über wurde einstimmig zu ihrem Nachfolger gewählt. Neuer Schatzmeister ist Roman Elmer, der Oskar Behrendt nach langjähriger Schatzmeistertätigkeit ablöst. Als Beisitzer wurden einige neue Gesichter und „alte Hasen“ gewählt: Sonja Schneider, Werner Pfeifer und Siegfried Leffler, die ganz neu in den Vorstand gewählt wurden. Torsten Stöhr, Marcel Wölflle, Gernot Zorn, Oskar Behrendt und Jochen Quack, die als erfahrene Kommunalpolitiker ebenfalls als Beisitzer ihre Ideen einbringen werden, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

In ihrer Amtszeit prägte Bärbel Oetken die politische Arbeit der FDP in Eppstein nachhaltig. Sie war und ist eine engagierte Wahlkämpferin und setzte sich in der Partei für eine Kultur offener, kontroverser und freiheitlich gelebter Debatten ein. Unterschiedliche Sichtweisen versteht sie als Bereicherung für die politische Arbeit. Auch das traditionsreiche Format des Politischen Aschermittwochs mit Heringssessen hat sie viele Jahre erfolgreich fortgeführt. Während der Corona-Jahre seit 2021 musste die Reihe ausgesetzt werden und wurde danach nicht wieder aufgenommen. Der neue Vorsitzende Thomas Über arbeitet an einem Konzept, dieses politische Forum neu zu beleben.

Als stellvertretende Vorsitzende bleibt Bärbel Oetken weiterhin aktiv im Vorstand und bringt ihre Erfahrung, ihre Debattenfreude und ihren Einsatz für liberale Positionen in die zukünftige Arbeit des Stadtverbands ein.

Thomas Über



Einen neuen Fußweg zwischen Friedhof und Am Brühl (rot markierte Linie) lehnt die SPD ab.

SPD Eppstein

Nein zu 600.000 Euro teurem Fußweg!

Trotz katastrophaler Haushaltslage sollen 600.000 Euro für einen neuen Fußweg am südlichen Ortsrand Ehlhaltens ausgegeben werden. So steht es aktuell im Haushaltsplan der Stadt!

Der Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer dazu: „Auch wenn dieser Ansatz möglicherweise im Bauausschuss noch reduziert werden sollte – jeder Euro für diesen Weg ist derzeit zu viel!“ Dieser Weg verbindet die Straße Am Brühl quer durch die Wiesen mit dem Friedhof Vor dem Thor. In der kommenden Stadtverordnetenversammlung soll dies so beschlossen werden. Die SPD fragt: Ist das angesichts einer drohenden Erhöhung der Grundsteuer um 50 Prozent wirklich notwendig?

Gleichzeitig benötigt die Stadt dringend Geld für die Investition in die sanierungsbedürftige Kita in Ehlhalten! Die Eppsteiner SPD sagt „Nein“ und lädt ein zu einer Begehung. Treffpunkt am Friedhof am Thor in Ehlhalten am Samstag, 22. November, um 11 Uhr.

Thomas Schäfer



Die Mitglieder der SPD Eppstein sind motiviert für die Kommunalwahl.

Foto: privat

SPD-Eppstein: Wahlprogramm: Zukunft gemeinsam gestalten

Die SPD-Eppstein hat ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 15. März vorgestellt. Unter dem Leitmotiv „Zukunft gemeinsam gestalten“ präsentiert die Partei ein Programm, das Eppstein wieder handlungsfähig machen, moderne Infrastruktur voranbringen und die Lebensqualität in allen Stadtteilen stärken soll. Die Arbeit am Programm begann bereits im Sommer 2024 mit einem großen Auftaktworkshop und einer Vielzahl an thematischen Folgetreffen.

„Unsere politische Arbeit hat sichtbar Wirkung gezeigt“, sagt Klaus Christian Stöckel, stellvertretender Vorsitzender der SPD Eppstein. „Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich neu eingebracht, Themen vertieft, Ideen geliefert und Verantwortung übernommen. Dieses Wahlprogramm trägt die Handschrift vieler engagierter Köpfe.“

Das Ergebnis gliedert sich in drei zentrale Themencluster. **1. Solide Finanzen – Grundlage für eine handlungsfähige Stadt.** Aus Sicht der SPD muss Eppstein wieder in die Lage versetzt werden, aktiv gestalten zu können. Dafür will die Partei den Haushalt konsolidieren, ineffiziente Strukturen abbauen und klare Konsolidierungsziele festlegen, neue Einnahmen erschließen, insbesondere durch regenerative Energieprojekte und eine Bürgerenergiegesellschaft, die Verwaltung modernisieren, mit digitalisierten Abläufen, automatisierter Bürokratie und gezielter Personalentlastung, Investitionen nach Wirkung priorisieren, etwa in energetische Sanierungen, digitale Infrastruktur oder moderne Mobilität – unter intensiver Nutzung von Fördermitteln. „Solide Finanzen sind der Schlüssel für alles Weitere: für gute Betreuung, bezahlbare Gebühren, Klimaschutz und moderne, sichere Infrastruktur“, betont Dr. Thomas Schäfer, Vorsitzender der SPD-Fraktion.

2. Zeitgemäße und klimagerechte Infrastruktur. Mobilität, Klimaschutz und Versorgung stehen im zweiten Cluster im Mittelpunkt. Die SPD setzt auf zuverlässigen ÖPNV, Stabilisierung der S2, dauerhaften Halt der RB 22 in Eppstein, bessere Busverbindungen und ein erweitertes Colibri-Angebot, sichere Wege und moderne Infrastruktur, mit stadtteilübergreifenden Radachsen, barrierefreien Gehwegen, dem Schließen alter Fußwege-

lücken und einem systematischen Erneuerungsprogramm für Straßen. Energie- und Wärmewende vor Ort, durch mehr Photovoltaik, Agri-PV und Großspeicher entlang bestehender und neuer Trassen von Hochspannungsleitungen, mehr Windenergieerzeugung und lokale Wärmenetze, Wasser- und Klimaschutz, etwa über mehr Eigenwasser, Zisternenförderung, Entsiegelung und die Renaturierung von Bächen.

„Gerade im Rhein-Main-Gebiet entscheidet gute Mobilität über Lebensqualität. Wir sorgen dafür, dass Eppstein besser angebunden und zugleich klimafreundlicher wird. Außerdem beschäftigen wir uns mit Energie- und Wärmewende aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger, um sie auf dem Weg in die Zukunft zu unterstützen und mitzunehmen“, erklärt Stöckel.

3. Das dritte Themenfeld widmet sich Alltag, Gemeinschaft und Lebensqualität: Gute Betreuung und starke Bildung, von bezahlbaren Krippen über langfristig kostenfreie Kitas bis hin zu verlässlicher Ganztagsbetreuung und modernen, klimafreundlichen Gebäuden, regionale Versorgung und kulturelles Leben, mit Erhalt des Wochenmarkts, der Prüfung eines zweiten Standortes, Stärkung kleiner Ortsteile und der Weiterentwicklung der Burg als kulturellem Herz, Freizeit- und Begegnungsräume, etwa Erlebnisareale mit Spielplätzen, Picknickflächen oder Weinstand – gemeinsam mit der Bevölkerung und ggf. Hochschulen gestaltet, starke Gemeinschaft und Teilhabe, durch Unterstützung der Vereine, neue Mitmachaktionen, ein „Straßenfestmobil“ und ein Stadtbild ohne unnötige Zugangsbarrieren. „Eppstein ist eine Stadt, in der man gerne lebt und das soll auch so bleiben – egal ob jung oder alt“, sagt Schäfer. „Deshalb gestalten wir Bildung, Mobilität, Freizeit und Gemeinschaft so, dass sie wirklich bei den Menschen ankommen, ihre Bedürfnisse berücksichtigen und noch mehr erholsamen Lebensraum schaffen.“

Am Ende ihres Wahlprogramms appelliert die SPD an die Bürgerinnen und Bürger: „Dieses Wahlprogramm ist unsere Einladung an alle, die Eppstein lieben und mitgestalten wollen.“

Schäfer: „Wir sind mit der Arbeit der Mehrheitskoalition in den vergangenen Jahren nicht zufrieden. Eppstein kann mehr. Wir kämpfen nun für ein starkes SPD-Ergebnis.“

Ziel sei es, nicht nur die eigene Position zu stärken, sondern eine echte Gestaltungsmehrheit zu erreichen: „Dazu wollen wir nach der Wahl alle demokratischen Kräfte einladen. Die Zeit für parteipolitische Blockaden ist vorbei. Wir brauchen das Vertrauen und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger – nur dann können wir die Zukunft gemeinsam gestalten“, erklärt Klaus Christian Stöckel.

Die vollständige Version des Wahlprogramms, das die Mitgliederversammlung am 13. November beschlossen hat, steht auf der Webseite der SPD-Eppstein www.spd-eppstein.de zum Download bereit.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für das Stadtparlament und die Ortsbeiräte, die ebenfalls von der Mitgliederversammlung beschlossen wurden, stellt die SPD in der nächsten Woche auf ihrer Homepage und in der Eppsteiner Zeitung vor.

Klaus Christian Stöckel, Dr. Thomas Schäfer

– Anzeige –

SPD Soziale Politik für Dich.

600.000 € FÜR NEUEN FUßWEG IN EHLHALTEN, WIR SAGEN: NEIN!

GEPLANTE GRUNDSTEUER ERHÖHUNG UM 50 %, WIR SAGEN: NEIN!

Wir laden Sie ein zu einer Begehung mit Treffpunkt Friedhof Ehlhalten

AM 22.11.2025 11 UHR

SPD.DE

Ihre neue Plakette...

...gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 info@gtue-niedernhausen.de

ING.-BÜRO Singer

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
 Do 9:00 bis 19:00 Uhr
 Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
 Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

Gärtner sucht Arbeiten aller Art,
 Hausmeisterservice
 Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder
 0171 548 37 91

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de Fa

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valteweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Wir suchen Sie!

Unsere internationale Privatschule sucht ab März 2026 (oder früher) eine **Reinigungskraft (m/w/d) in Vollzeit.**

Werden Sie Teil eines kleinen Teams und arbeiten Sie in einer respektvollen und angenehmen Umgebung. Ihre Aufgabe ist es, die Reinigung der Gebäude und des Campus gemäß den Anweisungen der Reinigungsleitung durchzuführen.

Wir bieten **übertarifliche Bezahlung, 13. Monatsgehalt, Überstundenausgleich, zusätzlichen Urlaub, Arbeitskleidung inklusive Schuhe.**



Haben Sie Interesse?
 Dann schicken Sie uns bitte
 Ihre Bewerbung per E-Mail an
 info@fis.edu!

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

In liebevoller Erinnerung an unseren Vater

Toni Racky
 *4.5.1947 † 18.11.2015

Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden nicht. Sie sind immer an unserer Seite. Jeden Tag, ungesehen, ungehört und dennoch immer ganz nah bei uns. Für immer geliebt und für immer vermisst, bleibt er für immer in unseren Herzen.

Silke und Oliver

Eppstein-Ehlhalten, im November 2025

Nachruf

Am 18. Oktober 2025 verstarb

Herr Alfons Schmidt

im Alter von 93 Jahren.

Er war ab dem 1. August 1962 engagierter Sänger im Katholischen Kirchenchor St. Michael Niederjosbach.

In seiner Eigenschaft als Mitglied betreute er 40 Jahre lang vorbildlich die Kasse des Chores bis 2015.

Sein Tod ist für alle Mitglieder des Chores Anlass, in Dankbarkeit auf viele gemeinsame Jahre zurückzuschauen.

Sieglinde Karl **Thomas Ickstadt**
 Vorsitzende Chorleiter

*Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken,
 Du bist in unserer Mitte und ewig in unseren Herzen.*



Christiana Eckhardt
 † 10.10.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stiller Trauer
Horst Eckhardt und Familie

Vockenhausen, im November 2025

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Bewerbungs- & Passbilder
 sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
 Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
Öffnungszeiten:
 Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
 Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung an viele schöne Jahre.



Wilfried Wagner

* 07.06.1951 † 10.10.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Fischer für die sehr gute ärztliche Betreuung und dem Praxisteam Dr. Sarferaz, den Ärzten, Schwestern und Pflegern vom Hospiz Advena Wiesbaden für die liebevolle Pflege, der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen und dem Pastoralreferent Herrn Wagner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

Gudrun Wagner

Niederjosbach, im November 2025

Sozialberatung in Eppstein

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 06198 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 06198 588 12 08 erreichbar.

Familienanzeigen stehen in der EZ

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



(m/w) als Nachfolger für **festen Teilbezirk ab sofort**, Wohngebiet Am Steinberg.
Termin: 1x wöchentlich donnerstags. Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum unten-

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 06198/8529
Telefax 06198/33415
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Palmert-Adorff (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro
Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NAS5DE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/ **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
und Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

OBERREIFENBERG

DHH, Wfl. ca. 133 m², sonnige
Lage, frei 3/26, E.A. liegt. Bes. vor,
€ 469.000



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



SCAN ME!
Für mehr Infos

RE/MAX
www.taunus-profi.de

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
 - ✓ Modernstes Marketing
 - ✓ Persönliche Beratung, Mediation
- in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88



**Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX**

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

In der Heufahrt 3
65779 Kelkheim

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Tel. (061 74) 203 92 92

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten



- Putz · Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 · Fax 0 61 27 - 90 38 86
GoeFarbenwelt@aol.com



**Elektro
Schießner**
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

3 EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN



Bezug: Sommer 2026

**BESICHTIGUNG AM KOMMENDEN
SONNTAG VON 14 BIS 16 UHR IN
65719 HOFHEIM, HUNDSHAGER WEG 9**

EG: 3 Zimmer-Wohnung, 109,55 m²
Wfl., Diele, 2 Bäder, extragr. Küche,
Balkon, Garten und Garage

OG: 3 Zimmer-Wohnung, 109,55 m²
Wfl., Diele, 2 Bäder, extragr. Küche,
Balkon und Garage

DG: 3 Zimmer-Penthouse, 96,54 m²
Wfl., Diele, Bad und Gäste-WC, gr.
Küche, Balkon und Garage

**Kommen Sie
vorbei. Wir freuen
uns auf Sie!**

IRM
Grundstücksgesellschaft mbH
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 88 · Fax 99 28 11

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte · Garten und Grünanlagen · Pflaster ·
Ofenreinigung · Edelstahl-Schornsteine · Lehm- und
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

KINO Kelkheim
mehr als Kino...

Rotlintallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm ab 20.11.2025

Stiller
Sonntag + Montag 18:00 Uhr
Donnerstag - Samstag + Dienstag 20:00 Uhr

Dann passiert das Leben
Samstag + Sonntag 17:00 Uhr
Donnerstag - Dienstag 19:30 Uhr

Das perfekte Geschenk
Donnerstag - Samstag
Dienstag + Mittwoch 18:00 Uhr
Sonntag + Montag 20:00 Uhr

Pumuckl und das große Missverständnis
Samstag + Sonntag 15:30 Uhr

Mission Santa - Ein Elf rettet die Welt
Samstag + Sonntag 14:30 Uhr

Amrum
Donnerstag, Freitag, Montag + Dienstag 17:00 Uhr
Mittwoch 20:00 Uhr

Ladies Night: Bella Roma
Mittwoch 19:30 Uhr

Zonta lädt ein: Ein Tag ohne Frauen
Sonntag 11:00 Uhr

VORVERKAUF
Opéra national de Paris
Nussknacker 14.12. - 17:00 Uhr
André Rieu Weihnachtskonzert 2025
07.12. - 17:30 Uhr
Berliner Philharmoniker
31.12. - 17:00 Uhr

+ HORVATH SUCHT Abendgarderobe +
Pelze, Leder, Goldschmuck, Münzen, Porzellan, Bestecke, Vorwerk-Staubsauger, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Alles aus der Jagd, Action-Figuren, Spielkonsolen u. Spiele, Blech-Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Musikinstrumente, gerne Geigen. **Zahle bar & fair ☎ (06145) 346 1386**

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Mode & Kunst – Geschenk-Ideen und weihnachtliche Deko

Die festliche Saison steht vor der Tür, und wir laden euch ein, bei unserer besonderen kleinen Veranstaltung Mode und Kunst zu erleben! Entdeckt einzigartige Geschenke für eure Liebsten – von handgemachten Accessoires, Schmuck bis zu kreativen Kunstwerken, die jedes Herz höher schlagen lassen. Kleine, feine Geschenke, die nicht nur die Augen, sondern auch die Seele erwärmen – perfekt für die festliche Zeit. **Kommt vorbei und lasst euch** von kreativen Ideen und inspirierenden Designs **verzaubern!**

Wo: Schoenesundmehr
Burgstraße 34, Eppstein
Wann: Freitag, 28 November, ab 13 Uhr
Wer: Diana & Tamara



28.11.2025: Black Friday
bei *Lady Nada* von 15 bis 19.30 Uhr

**Pflege • Accessoires
Wellness • Gutscheine**

Einfach kommen, schauen, stöbern, genießen

Hauptstr. 106 • 65817 Eppstein
0172 693 8090 • nada-nagel@web.de

Ich freue mich auf Sie...

Lady Nada

Suche zuverlässige Putzhilfe in Eppstein
mind. 4 Std. alle zwei Wochen, Tel.: 0160 97 47 75 93

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 1552022
www.breendler-studio.de

Frau Patricia kauft
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. – So.: 8.00 – 20.00 Uhr
☎ 06173 / 977 2849

25 Jahre fliesen und viel mehr...

NORTHWEST-FLIESEN

☐ Verkauf / Verlegung
☐ Komplett-Bad-Sanierung
☐ Balkon- / Terrassensanierung
☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
☐ Wasserschaden-Sanierung
☐ Fliesenreparaturen
☐ Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Kugelmann Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57